

luftballon

Die elternzeitung Der region Stuttgart



Bunter Herbst

Von der Muse geküsst

Orte zum Kreativwerden und Basteln

Herausforderung Erziehung

Game over

Über Gaming und Gamingsucht

Heiß im Heiß:



KinderKultur -
Angebote in
Stuttgart und Region

Nur bei uns!

Jeden Monat
über 1.000
Veranstaltungen
für Familien!



5

Aktuell: Mit Fördermitteln gegen den Ärztemangel?

© pixabay / orzalaga



10

Bunter Herbst

© AdobeStock_Drobot Dean

Titelthema: „Von der Muse geküsst“- , Orte für Kreativität

Nähen, malen, töpfern, sägen, basteln - im Stuttgarter Kessel finden sich vielfältige Einrichtungen, an denen man sich als Familie kreativ betätigen kann.



14

Ausflug des Monats:
In den Schwäbischen Wald

© Danlinger

Inhalt

Aktuell

75 Jahre Stuttgarter Jugendhausgesellschaft	4
Mit Fördermitteln gegen den Ärztemangel?	5
Aus dem Kinderbüro: Zur Weltstillwoche	6
Prävention statt Paragrafen: Stuttgarts Antwort auf Jugendkriminalität	6
Meerjungfrauenschwimmen für Kinder im Fildorado	7
Welt-Meningitis-Tag am 5. Oktober	7

Dies & Das

8

Bunter Herbst

Titelthema: „Von der Muse geküsst“- Orte für Kreativität	10
Jetzt wird's gruselig - Vom grinsenden Kürbis bis zum Horrorkostüm	12

Ausflug des Monats

Abenteuerwanderung im Schwäbischen Wald	14
---	----

Kultur

Premiere: „Freunde fürs Leben“ im Renitenztheater	16
Neue Ausstellung im Naturkundemuseum: Triassischer Lebensraum	16
Musicaltournee des Theater Liberi durch die Region	17
Neue Mitmachausstellung im Kindermuseum Junges Schloss: BUNT	17

Kultursplitter

18

Buchtipps

Shortlist „Beste Illustration“ beim Deutschen Kinderbuchpreis	19
--	----

Luftikus

Die kunterbunte Kinderzeitung	20
-------------------------------	----



Herausforderung Erziehung

Titelthema: Game over? Über Gaming und Gamingsucht	22
Unterstützung erlaubt: Kinder wachsen an Erfahrungen	24
Wenn Kinder einen Elternteil bevorzugen	25
Gutes Benehmen noch up to date?	26
Chaos im Kinderzimmer: Tipps für mehr Ordnung	27

Veranstaltungskalender

Ausstellungen	28
Tageskalender Oktober	28
Impressum	32

Kurse, Beratung, Treffpunkte

Branchenverzeichnis	57
Luftikus-Comic	57

Suche & Finde

Kleinanzeigen	58
Telefonnummern wichtiger Hilfsangebote	59



16

Kultur: „Freunde fürs Leben“ im Renitenztheater



22

Herausforderung Erziehung

**Titelthema: Game over?
Über Gaming und Gamingsucht**

In nicht gerade wenigen Familien „kracht“ es regelmäßig, weil Eltern andere Beschäftigungen als wichtiger und gewinnbringender erachten und Suchtverhalten fürchten. Dass es nicht die Lösung aller Probleme sein kann, das Computerspielen komplett zu verbieten, können sich die meisten denken. Aber wie gelingt ein einigermaßen konfliktfreies Leben, ohne dass der Nachwuchs Schaden nimmt?



28

Veranstaltungskalender
Oktober

eDitorial



Bunt und lebendig

Der Herbst ist da – mit buntem Laub, Kastanien und Kürbissen. Für Kinder gibt es kaum etwas Schöneres, als die Schätze des Herbstes einzusammeln oder zu ernten. Beim Basteln von Kastanien-Schlangen oder -Mobiles entstehen kleine Kunstwerke, ebenso beim Schnitzen von Kürbissen für Halloween. Die Kreativität der Kinder macht den grauen Herbst zu Hause bunt und lebendig. Unser Schwerpunkt „Bunter Herbst“ gibt Anregungen dazu.

Doch während im Herbst die Natur noch einmal nach draußen lockt, zieht es viele junge Menschen eher an den Bildschirm. Gaming gehört längst zum Alltag von Kindern und Jugendlichen – faszinierend, spannend und voller Möglichkeiten. Allerdings – wo Begeisterung ist, lauert manchmal auch Gefahr.

Eltern kennen die Diskussionen nur zu gut: „noch eine Runde!“ – und plötzlich ist eine Stunde vergangen. Manche fürchten, dass aus Spaß Abhängigkeit werden könnte. Tatsächlich zeigt eine Studie, auf die wir in unserem zweiten Schwerpunkt „Herausforderung Erziehung“ eingehen, dass Kinder zwischen zehn und 17 Jahren werktags über 100 Minuten und am Wochenende fast drei Stunden vor der Konsole oder am PC verbringen. Für die meisten bleibt Gaming ein Hobby – doch bei einigen entwickelt sich eine problematische Nutzung.

Verbote allein helfen allerdings nicht. Experten raten, Kinder früh begleitet an digitale Medien heranzuführen, damit sie lernen, verantwortungsvoll damit umzugehen. Genauso wichtig wie ein „Nein“ ist das ehrliche Interesse an der digitalen Welt des Nachwuchses.

Zu guter Letzt noch ein paar Sätze in eigener Sache: Ihnen ist vielleicht die nebenstehende Anzeige aufgefallen? Ja, wir beiden Gründerpaare kommen so langsam in ein Alter, in dem man daran denken muss, wie es mit dem Verlag auch ohne uns weitergehen kann. Aber keine Sorge, liebe Eltern – uns ist sehr daran gelegen, dass Sie weiterhin alle Informationen für Familien in einer Zeitung sowie online Monat für Monat finden können. Aufhören ohne Nachfolge kommt für uns nicht in Frage. Und vielleicht sind es ja gerade Sie, die in Zukunft die Geschicke unseres Verlages lenken werden? Wir sind gespannt!

Michael Ros

Es ist Zeit für einen Generationenwechsel!

Ergreif die Chance!



Du suchst eine neue berufliche Perspektive?

Du möchtest Familie und Beruf miteinander verbinden?

Du suchst eine berufliche Tätigkeit mit Sinn?

Der Luftballon sucht Nachfolger (m/w/d)!

durch Übernahme-Kauf

Nach 27 Jahren Elternzeitung Luftballon suchen die Gründerinnen und Gründer des Luftballon engagierte, kreative Persönlichkeiten mit unternehmerischem Herzblut und Gespür für Familienwelten die Interesse an einer Übernahme unserer GmbH haben.

Was uns ausmacht:

- Beliebte Magazine für Eltern, werdende Eltern und junge Familien, eine jährliche Messe für Berufe in der Kinderbetreuung
- Starke Reichweiten in Print & Digital
- Etablierte Kooperationen mit Marken, Expertinnen und Experten & Institutionen
- Ein erfahrenes Team mit Herz und Haltung

Was wir suchen:

Eine Nachfolge, die versteht, was Familien bewegt. Ob aus Medien, Marketing oder dem pädagogischen Bereich – wichtig ist deine Begeisterung für Themen rund um Kind, Bildung, Elternsein und Gesellschaft.

Deine Chance:

Verantworte ein starkes Verlagshaus mit sozialem Impact und unternehmerischer Perspektive und gestalte die Zukunft junger Familienmedien in den Regionen Stuttgart sowie Reutlingen/Tübingen mit. Gerne arbeiten wir für eine Übergangszeit noch im Verlag mit, um die Einarbeitung möglichst reibungslos zu gestalten.

Ernsthaftes Interesse?

Dann freuen wir uns auf deine Kontaktaufnahme. Lass uns gemeinsam über Möglichkeiten sprechen!

Schicke uns eine Mail mit deinen Vorstellungen zur Übernahme und einigen Infos zu Dir an info@elternzeitung-luftballon.de

Junge Menschen stärken

75 Jahre Stuttgarter Jugendhausgesellschaft



Auch Freizeiten für Jugendliche gehören zum Angebot der stjg.

von Cristina Rieck

Stuttgart - Seit 75 Jahren bietet die Stuttgarter Jugendhausgesellschaft g GmbH (stjg) e in vielfältiges und generationenübergreifendes Programm für Stuttgarter Familien. Sie ist aktuell an über 100 Standorten mit mehr als 900 Mitarbeitern präsent.

Als der Stuttgarter Jugendhausverein e.V. 1950 gegründet wurde, sollte im kriegszerstörten Stuttgart ein Treffpunkt für junge Menschen geschaffen werden. Bereits zwei Jahre später eröffnete der Verein sein erstes Jugendhaus im Zentrum Stuttgarts. Zum Jugendhaus Mitte kamen bereits ein Jahr später drei weitere Einrichtungen, unterstützt durch die amerikanische Militärverwaltung, die demokratische Strukturen aufbauen und nationalsozialistische Tendenzen unterbinden wollte.

Angebot erweitert

Nicht allein der Name der heutigen Stuttgarter Jugendhausgesellschaft g GmbH hat sich seither geändert. Mit den Jahren wurden viele weitere Spiel- und Begegnungsräume für alle Generationen geschaffen. Dazu gehören mittlerweile 41 Kinder- und Jugendhäuser, fünf Kindertagesstätten sowie sieben Stadtteil- und Familienzentren.

Auch die Zusammenarbeit mit Schulen in Form von Schulsozialarbeit und Ganztagesbetreuung ist mittlerweile ein wichtiger Auftrag für die Jugendhausgesellschaft. Sie ist ebenso Träger des Stadtteilbauernhofes Bad Cannstatt und des Abenteuerspielplatzes Neu-Stein-Hofen, die ebenfalls ein fester und wichtiger Bestandteil der Treffpunkte für Kinder und Jugendliche in Stuttgart sind.

Auch das Personal von weiteren 20 Jugendfarmen, die durch selbständige Trägervereine ehrenamtlich betrieben werden, wird über die Stuttgarter

Jugendhausgesellschaft gGmbH gestellt.

Jedes Kind in Stuttgart kennt das Spielmobil Mobifant, das von Spielplatz zu Spielplatz zieht und dabei mit seinen Spielangeboten Kinder in allen Stadtteilen erreicht. Auch die Ferienangebote wie der Stuttgartgarten und der Circus Circuli sind nicht mehr wegzudenken aus Stuttgart.

Bedürfnisse erkannt

Im Laufe der Jahre hat sich auch die Zielgruppe der stjg deutlich erweitert: Zu den Jugendhäusern mit ihren Angeboten für junge Menschen sind vielerlei Freizeitaktivitäten für Familien und ältere Generationen gekommen. „Die Gesellschaft wandelt sich und die Stuttgarter Jugendhausgesellschaft auch“, betont Geschäftsführer Clemens Kullmann. „Unsere Angebote passen wir daher stets fachlich wie organisatorisch aktuellen Bedürfnissen an.“

Auftrag unverändert

Was mit wenigen Jugendhäusern in den 1950er Jahren begann, hat sich bis heute zum größten freien Träger offener Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg entwickelt. Doch der Kernauftrag der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft bleibt unverändert. Kullmann ist sich der Verantwortung der von ihm geführten Gesellschaft bewusst und möchte mit seinen rund 900 Mitarbeitern „Menschen in ihrer Selbstwirksamkeit, ihrer Lebensfreude, ihrer Wissbegierde und ihrer Teilhabe an der Gesellschaft stärken“.

Stuttgarter Jugendhausgesellschaft gGmbH, Geschäftsstelle: Kegelenstr. 21, Stuttgart Bad Cannstatt, weitere Außenstellen in der Marktstraße und am Wilhelmsplatz, Tel. 237280. Alle Einrichtungen unter stjg.de.

FAMILIENPFLEGE UND HAUSHALTSHILFE
IM STADTGEBIET STUTTGART

RUFEN SIE UNS AN: 0711 2865095

KATHOLISCHE FAMILIENPFLEGE STUTTGART e.V.

Katharinenstraße 2b | 70182 Stuttgart
www.familienpflege-stuttgart.de

Schnelle Hilfe für Familien in Not

Wir sorgen dafür, dass Ihr Haushalt ganz in Ihrem Sinne weiterläuft

Wenn Sie aufgrund Krankheit, Unfall, Schwangerschaft, Entbindung Ihren Haushalt und Ihre Kinder nicht mehr versorgen können, springen wir für Sie ein.

Mit viel Engagement und Sachverstand kümmern wir uns darum, dass Haushalt und Kinder in Ihrem Sinne versorgt sind. Berufliche Qualifikation und berufsbegleitende Fortbildung befähigen unsere Angestellten, Ihren Erwartungen gerecht zu werden.

Die Kosten werden in der Regel von den Krankenkassen, der Rentenversicherung oder von Jugendämtern übernommen. Rufen Sie uns noch heute an. Wir besprechen mit Ihnen alle Möglichkeiten und helfen umgehend.

In aller Ruhe und diskret!

Mit Fachkräften aus Ihrer Region

cura familia
Jahnstr. 30 in 70597 Stuttgart
Tel. 0711 25298140
Fax 0711 782 7491
e-mail: cura-familia@landvolk.de
www.cura-familia.de



Familienpflege/Haushaltshilfe im Katholischen Landvolk

Glücksfall Kinderarzt

Mit Fördermitteln gegen den Ärztemangel?



Der Ärztemangel ist vor allem bei Kinderärzten gravierend.

von Isabelle Steinmill

Stuttgart - Immer mehr Familien haben ernsthafte Probleme, einen Kinderarzt oder eine Ärztin zu finden. Nicht wenige Eltern nehmen lange Wege auf sich, manche versichern ihre Kinder aus Verzweiflung privat, zahlen die Behandlungskosten aus eigener Tasche oder gehen in die Notaufnahme statt zum niedergelassenen Arzt. Nun hat die Stadt Stuttgart im vergangenen Herbst ein Förderprogramm aufgelegt, um die angespannte Lage zu verbessern. Wie vielversprechend ist diese Maßnahme?

Wenn man betrachtet, dass etwa ein Drittel der Pädiater sechzig Jahre oder älter ist, ist davon auszugehen, dass die ohnehin angespannte Lage in den nächsten Jahren noch schlimmer wird. Da in einer Praxis im Schnitt 1.500 kleine Patienten behandelt werden, entsteht eine große Lücke, wenn nur eine Praxis schließt.

Förderprogramm der Stadt Stuttgart

Das Förderprogramm ist im aktuellen Doppelhaushalt mit 260 Tsd. Euro hinterlegt. Niederlassungswillige Kinder- und Jugendärzte sollen im Rahmen des Programms, je nachdem, was für eine Art von Praxis sie gründen, finanzielle Unterstützung erhalten. Beispielsweise kann die Einrichtung oder Übernahme einer Einzelpraxis mit 40 Tsd. Euro, die Gründung eines medizinischen Versorgungszentrums oder einer Gemeinschaftspraxis sogar mit dem doppelten Betrag gefördert werden.

Darüber hinaus gibt es auch Fördermöglichkeiten für die Einrichtung einer Zweigpraxis oder den Anschluss an eine Gemeinschaftspraxis oder auch für Selbstständige, die einen Kollegen oder eine Kollegin neu anstellen. Kann diese Maßnahme die aktuelle Problematik abmildern?

Strukturelle Probleme

Ein Antrag auf Förderung sei, so Christina Cypel, Gesundheitsplanerin am Gesundheitsamt, im Juni gegenüber dem Stuttgarter Amtsblatt, bereits bewilligt worden. Mit drei weiteren Interessenten sei man im Gespräch. So ist davon auszugehen, dass sich die Förderung positiv auswirkt. Strukturelle Probleme lassen sich jedoch nicht lösen. In der ARD-Reportage „Kindermedizin in Not: Kleine Patienten - große Verlierer?“ aus dem letzten Jahr werden einige davon anschaulich aufgezeigt.

Unter anderem tritt Dr. Kathrin Remshardt, Kinderärztin aus dem Stuttgarter Süden, auf. Dieselbe berichtet, wie sie sich vor der Überlastung rettete, indem sie ihren Kassensitz abgab. Nun behandelt sie nach eigener Aussage 300 Patienten, ungefähr 1.000 weniger als zu vor, für die sie die ihnen gebührende Zeit aufbringen könne, ohne bis zehn Uhr abends in der Praxis zu verbringen. An manchen Tagen habe sie 80 Kinder und Jugendliche behandelt. Die Dokumentation und Nachbearbeitung benötige zudem immer mehr Zeit. Dieses Fallbeispiel macht deutlich, dass es einfach zu wenige Kinderärzte gibt. Dies ist sogar der Fall, wenn alle Kassensitze vergeben sind und sich kein weiterer Arzt niederlassen darf.

In der ARD-Doku tritt auch Dr. Tanja Brunnert, Sprecherin des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärztinnen, als Kritikerin der Bedarfsplanung der Kassen auf. Sie entspringe einer Zeit, in der es weniger Vorsorgeuntersuchungen, weniger Impfungen und überhaupt weniger Sensibilität für Auffälligkeiten in der kindlichen Entwicklung gegeben habe. Sie sei daher nicht mehr zeitgemäß.

Pädiater gehören neben der drohenden Überlastung zu den am schlechtesten bezahlten Fachärzten, da sie nur eine Quartalspauschale pro Patient abrechnen können. Auch die Risiken der Selbstständigkeit sind für viele Mediziner unattraktiv.

1945 – 2025

80 Jahre Sonnenhof

Ein Jubiläum zum Feiern!



Spannende Events zum Jahresende!



26. Okt: Halloween – Wir schnitzen Kürbisgesichter!

6. Dez: Der Nikolaus kommt – lasst euch überraschen!



www.dersonnenhof.com Tel: 0711/21957305



Kaminstudio Müller

Mittelstr. 2
70180 Stuttgart
Tel. 0711 6407728
info@kaminstudio-mueller.de
www.kaminstudio-mueller.de

die Kindervilla

• bilinguale Kinderkrippen, Preschool & Kindergarten

Für Eltern:
hello@die-kindervilla.de

Für Bewerber:innen:
jobs@die-kindervilla.de



www.die-kindervilla.de | 0711 674 00 574

*Notfall im Alltag?
Wir helfen!*



Familienpflege + Haushaltshilfe

Rufen Sie uns an:

im **Stadtgebiet Stuttgart**

07 11 2 86 50 95

www.familienpflege-stuttgart.de

Kath. Familienpflege
Stuttgart e.V.

im **Landkreis Rems-Murr**

071 51 1 69 31 55

www.familienpflege-rems-murr.de

Kath. Familienpflege
Rems-Murr



Weltstillwoche

Die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart, Maria Haller-Kindler, bezieht Stellung im Luftballon.

Liebe Eltern, liebe Luftballon-Lesende,

vom 29. September bis zum 5. Oktober 2025 findet die diesjährige Weltstillwoche statt. Mit dem Motto „Du entscheidest. Nicht die Werbung.“ unterstützen die teilnehmenden Organisationen Mütter und Eltern dabei, neutrale Beratung einzufordern und ein kritisches Bewusstsein gegen kommerzielle Einflussnahme zu schärfen. Gerade in der Anfangszeit mit einem kleinen Baby werden Eltern mit unterschiedlichen Interessen und Meinungen zum Umgang und zur Ernährung des Säuglings konfrontiert. Es ist mir ein großes Anliegen, junge Familien in dieser besonderen Phase in ihrem Selbstvertrauen zu stärken und sie dabei zu unterstützen, eine informierte eigene Wahl zu treffen. Unsere Angebote während der Weltstillwoche leisten hierzu einen wichtigen Beitrag und die Still- und Wickelorte unterstützen beim selbstbestimmten Unterwegssein in der Stadt.



Die Stadt Stuttgart setzt sich für dieses Anliegen ein und beteiligt sich zum fünften Mal mit einem Programm aus **Onlinevorträgen, Stillberatung** sowie einem **Event vor Ort** an der weltweiten Aktionswoche. Damit richtet sich die Veranstaltungsreihe an alle am Stillen Beteiligten und Interessierten, bietet Informationen und praktische Unterstützung und macht auf die Bedeutung des Stillens aufmerksam.

Eingebunden in einen landesweiten Aufruf des Hebammenverbandes Baden-Württemberg e.V. sind stillende Mütter, Eltern und Familien mit ihren Kindern am **30. September 2025 von 10 bis 12 Uhr zu einem „Still-In“** ins StadtPalais eingeladen. Dabei kommen möglichst viele Stillende zusammen, verleihen dem Thema ein lebhaftes und vielfältiges Gesicht und setzen ein Zeichen für mehr Toleranz und Akzeptanz für das Stillen oder Füttern mit der Flasche im öffentlichen Raum. In vier digitalen Vorträgen können Eltern sich über unterschiedliche Themen rund um Stillen, frühkindliche Entwicklung und Elternschaft informieren. Referentinnen sind Hebammen und Stillberaterinnen sowie die bekannte Autorin, Journalistin und Speakerin Nora Imlau.

Weitere Informationen zum Programm und zu den Orten der Stillberatung finden Sie unter: www.fruehehilfen-stuttgart.de/aktuelles Eine Karte mit allen Still- und Wickelorten in Stuttgart finden Sie hier: <https://www.fruehehilfen-stuttgart.de/wickelorte> Ich wünsche allen einen guten Start in den Herbst und grüße sehr herzlich aus dem Kinderbüro

Ihre

Maria Haller-Kindler

Wer Kontakt zum Kinderbüro aufnehmen möchte, kann dies unter Telefon 0711-216-59700 oder per Mail unter kinderbuero@stuttgart.de tun.

STUTTGART 

Prävention statt Paragrafen



Das „Haus des Jugendrechts“ in Bad Cannstatt - Vorreiter für ganz Deutschland

von Isabelle Steinmill

Zwei Häuser des Jugendrechts in Stuttgart

Stuttgart - Die letztjährige Statistik des Bundeskriminalamts belegt einen Anstieg der Gewaltkriminalität bei Kindern und Jugendlichen. Da Täter unter 14 Jahren in Deutschland nicht strafrechtlich belangt werden können, keimt im Kontext der Entwicklung immer wieder die Diskussion um die Herabsetzung der Strafmündigkeit auf. Das Haus des Jugendrechts in Stuttgart zeigt, dass es auch andere Möglichkeiten gibt, langfristig positiv auf diese Problematik einzuwirken.

Wird in Deutschland ein junger Mensch unter 14 Jahren straffällig, heißt das nicht unbedingt, dass nichts passiert. Jedoch kann der Täter oder die Täterin nicht nach dem Strafrecht, sondern nur nach dem Kinder- und Jugendhilferecht belangt werden. Dadurch können sich sozialpädagogische, psychologische oder erzieherische Maßnahmen, unter Umständen auch eine Heimunterbringung, ergeben. Man geht davon aus, dass Kinder unter 14 Jahren in der Regel nicht über die nötige Einsichtsfähigkeit verfügen, um das Unrecht einer Tat in seiner ganzen Tragweite zu erfassen, weshalb sie als strafunmündig gelten.

Strafmündigkeit Hoch setzen?

In Deutschland wird immer wieder diskutiert, die Strafmündigkeit auf zwölf Jahre herabzusetzen, nicht zuletzt deshalb, weil es für die Opfer unerträglich sein kann, wenn die Straftat straffrei bleibt, aber auch darum, weil man eine frühe Strafe als rechtzeitige Abschreckung betrachtet. Gerner argumentieren wiederum, dass eine Therapie oder die pädagogische Begleitung weitere Straftaten eher vorbeugen kann, als die Strafverfolgung. Sie befürchten eine Stigmatisierung junger Täter.

Die erfolgreiche Arbeit des Hauses des Jugendrechts in Stuttgart lässt vermuten, dass vor allem eine ganzheitliche Betrachtung und persönliche Betreuung einzelner Straftäter wichtig ist, um weiteren Taten vorzubeugen und die jungen Menschen wieder auf den rechten Weg zu bringen.

In Deutschland gibt es derzeit über dreißig Häuser des Jugendrechts. Deutschlandweit wurde in Stuttgart 1999 das erste Haus des Jugendrechts als Pilotprojekt in Bad Cannstatt gegründet. Seit Ende letzten Jahres wurde aufgrund positiver Erfahrungen ein zweites Haus des Jugendrechts in Stuttgart-Mitte eröffnet.

Eine Besonderheit dieser Einrichtungen ist, dass alle am Jugendstrafverfahren beteiligten Behörden an einem Ort vertreten sind. Landespolizeipräsidentin Dr. Stefanie Hinz sagte anlässlich der Eröffnung des zweiten Hauses des Jugendrechts: „Jugendkriminalität ist ein komplexes Phänomen und beruht oftmals auf vielfältigen Ursachen. Daher müssen wir sie auch ganzheitlich betrachten. Es geht nicht nur um die einzelne Straftat und deren Verfolgung: Die Jugendlichen selbst und ihre individuellen Lebensumstände müssen in den Vordergrund gerückt werden.“

Und genau hier setzt das Konzept der Häuser des Jugendrechts an. Durch gemeinsame Fallkonferenzen so wie eine enge Vernetzung und kurze Wege zwischen den beteiligten Stellen werden straffälligen Jugendlichen neue Perspektiven aufgezeigt, um sie vor einem weiteren Abrutschen in die Kriminalität zu bewahren.“ Ein Ziel ist es also, sich intensiv mit den Straffälligen zu beschäftigen und mögliche Maßnahmen individuell abzuwägen. Im Stadtteil tätige Initiativen und Dienste, vor allem Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen werden sinnvoll miteinbezogen.

Auf der Homepage des Stuttgarter Hauses des Jugendrechts sind Fallbeispiele aufgeführt, die zeigen, dass die Präventionsarbeit unter Umständen schon beginnen kann, wenn eine Schulleiterin in die Schulsprechstunde dorthin kommt und vom auffälligen Verhalten eines Schülers berichtet.

Wer sich näher für die umfassende Arbeit des Hauses des Jugendrechts, für Fallbeispiele oder auch Projekte interessiert, wird hier fündig: haus-des-jugendrechts-stuttgart.justiz-bw.de

Abtauchen ins Abenteuer

Meerjungfrauenschwimmen für Kinder im Fildorado

Filderstadt-Bonlanden (red) - S chillende Flossen, glitzernde Kostüme und leuchtende Kinderaugen: Beim Meerjungfrauenschwimmen im Fildorado tauchen junge Wasserratten in eine märchenhafte Unterwasserwelt ein. Das Erlebnis verbindet Spaß, Bewegung und unvergessliche Momente – perfekt für kleine Abenteuerinnen und Abenteuer, die das Element Wasser lieben.

Im Erlebnisbad Fildorado in Filderstadt können Kinder ab sechs Jahren in die Rolle von Meerjungfrauen und Meermännern schlüpfen. Das beliebte Meerjungfrauenschwimmen findet alle zwei Wochen samstags statt und bietet ein besonderes Erlebnis: Unter Anleitung geschulter Trainerinnen und Trainer lernen die Teilnehmenden, mit einer schillernden Flosse durchs Wasser zu gleiten. Voraussetzung sind sicheres Schwimmen und Tauchen.

An jedem Veranstaltungstag starten fünf Gruppen mit je maximal sechs Kindern. Los geht es um 10 Uhr, weitere Einheiten folgen stündlich bis 14.45 Uhr. Jede Trainingseinheit dauert 45



Unterwassertraumwelt

Minuten. Die Anmeldung erfolgt online über den Fildorado-Webshop. Ein Erinnerungsfoto im Meerjungfrauenkostüm macht den Tag perfekt. „Das Angebot stärkt das Selbstbewusstsein, fördert spielerisch Bewegung und macht einfach Spaß“, sagt Geschäftsführer Felix Schneider.

Weitere Informationen gibt es unter fildorado.de

Die Kleinsten schützen

Welt-Meningitis-Tag am 5. Oktober

(red) - Am 5. Oktober steht mit dem Welt-Meningitis-Tag eine Erkrankung im Fokus, die das Leben von Betroffenen nachhaltig beeinträchtigen oder sogar beenden kann. Damit soll das Bewusstsein für Meningitis (Hirnhautentzündung) geschärft werden, denn die Erkrankung kann innerhalb weniger Stunden lebensbedrohlich werden.

Die Zahlen steigen

Meningitis ist eine schwere Infektion der Hirn- und Rückenmarkshäute. Sie kann durch verschiedene Erreger, beispielsweise durch Meningokokken, verursacht werden. Die aktuelle Entwicklung zeigt, dass die Zahl der Meningokokken-Erkrankungen steigt. Während es 2023 in Deutschland noch 253 Fälle gab, wurden 2024 insgesamt bereits 344 Fälle gemeldet. Besonders häufig betroffen sind Babys und Kleinkinder in den ersten fünf Lebensjahren, da ihr Immunsystem noch nicht vollständig ausgebildet ist.

Impfungen können umfassend schützen

Fälle wie der von Jennifer, die im Alter von vier Jahren erkrankte und nur aufgrund von glücklichen Umständen und der schnellen Reaktion ihrer Mutter und der Ärztinnen und Ärzte überlebte, zeigen, wie wichtig ein umfassender Impfschutz ist. Denn die Symptome sind oft so uneindeutig, dass man die Brisanz der Erkrankung nicht immer direkt erkennen kann. Es werden unterschiedliche Meningokokken-Impfungen für alle Kinder empfohlen. Sie sollten frühestmöglich durchgeführt werden, die Impfung gegen Meningokokken B beispielsweise für Kinder bis zum fünften



Geburtstag. Seit Mai 2024 ist die Impfung eine Pflichtleistung der Krankenkassen, und seit Kurzem kann sie auch ganz einfach über die Versicherungskarte abgerechnet werden – eine deutliche Erleichterung für viele Eltern.

Eltern sollten sich jetzt ärztlich zu allen von der STIKO empfohlenen Meningokokken-Impfungen beraten lassen.

Weitere Informationen unter: meningitis-bewegt.de

Klinikum Esslingen

Das Qualitätskrankenhaus

Wohlfühlatmosphäre und Sicherheit für Ihre Geburt

Ihr Team des Mutter-Kind-Zentrums

Wenn es mal schnell gehen muss – den Kreißsaal erreichen

Sie unter: 0711 – 3103 7910



Informationen zum Kursprogramm der Elternschule erhalten Sie unter: www.es-elternschule.de

Kommen Sie zu unserem Infoabend! Wir freuen uns auf Sie.

Termine unter:

www.klinikum-esslingen.de



WIR! Unsere Familienpflegerinnen stehen im Krankheitsfall an Ihrer Seite, damit Ihre Kinder in gewohnter Umgebung gut versorgt sind. Alle Informationen, z.B. die Beantragung bei Ihrer Krankenkasse, unter: www.ev-familienpflege.de



Ev. Familienpflege Stuttgart e.V.
Bismarckstraße 57 · 70197 Stuttgart

Stiftung Kinderland feiert

20 Jahre Stiftung Kinderland Baden-Württemberg müssen gefeiert werden. Deshalb gibt es am **3. Oktober von 11 bis 17 Uhr** ein großes Fest für Kinder und Familien im Park der Villa Reitzenstein, dem Amtssitz des Ministerpräsidenten in Stuttgart. Live-Musik, Zauberei, Kinderschminken, Sport-Spaß, Bastelaktionen und vieles mehr erwartet die Besucher. Der Eintritt ist frei. Es wird empfohlen mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Die Stiftung Kinderland initiiert gemeinnützige Erziehungs- und Bildungsprojekte, die dazu beitragen, dass Kinder, Jugendliche und Familien optimale Lebens- und Entwicklungschancen im Land vorfinden.

stiftung-kinderland.de



© Stiftung Kinderland Ba-Wü



© Ferdinando Lanzone

Tage der offenen Ateliers beim Kunstverein beim Kunstverein Wagenhalle

Unter dem Motto „Alles offen 2025“ gibt es auf dem Gelände des **kunstvereins Wagenhalle** in Stuttgart ein Wochenende für Begegnung, Kunst und Mitmachen. Die Ateliers, Werkstätten und Studios am Inneren Nordbahnhof freuen sich auf Gäste. Mit dabei: ein großes Kinderprogramm mit Kindertheater, Kinderschminken, Spontanorchester, Candyshop, Filzworkshop, Porzellanworkshop und allerlei mehr zum Mitmachen. Ein besonderes Highlight ist der Radio-Workshop, bei dem Kinder die einzelnen Künstler und Künstlerinnen in ihren Ateliers interviewen können.

Samstag, 11. Oktober, 14 bis 19 Uhr, Sonntag, 12. Oktober 12 bis 18 Uhr, Kunstverein Wagenhalle, Innerer Nordbahnhof, S-Nord, kunstverein-wagenhalle.de, Eintritt frei



© Ferdinando Lanzone

Schönes auf der Messe in Münsingen



© Albgut

Zum 17. Mal findet die **Herbstmesse „schön & gut“** im Albgut in **Münsingen** im Herzen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb statt. Vom **30. Oktober bis zum 2. November** werden in und um die Kornspeicherhallen regionale Produkte und Spezialitäten präsentiert. Es gibt Angebote für den Gaumen und für das Auge, zur Inspiration und zum Wohlfühlen. Für Groß und Klein ist etwas dabei. Kinder können zum Beispiel in der Filzwerkstatt kreativ werden, Schafen begegnen und dem Schäfer über die Schulter gucken. Dieses Jahr ist Donnerstag und Freitag bereits ab 10 Uhr geöffnet.

Infos unter schön-und-gut.com

Basteln, Tüfteln, Experimentieren Ideenwerkstadt-Messe

Unter dem Motto „**Deine Idee. Dein Werk. Deine Stadt.**“ lädt die garter Jugendhausgesellschaft (stjg) Mädchen und Jungen vom **23. bis 25. Oktober** zum Basteln, Tüfteln und Experimentieren ein. Die jungen Besucherinnen und Besucher können an diesen Tagen die große Bandbreite der Stuttgarter Jugendhaus Werkstätten kennenlernen und vor Ort viele Dinge ausprobieren. Das Team der stjg bietet Holz- und Kreativarbeiten an, lädt zur Trickfilmerstellung ein, hat Angebote zum Upcycling und Laser-Gravur dabei und zeigt, wie Roboter programmiert werden können – ein altersgerechtes Erleben von Wissenschaft, Kunst und Technik für Kinder und Jugendliche wird so ermöglicht.



© stjg

Auf dem Außengelände rund um die Messe gibt es vielfältige Angebote zum Bewegen und Spielen. Wie Wissenschaft auf der Theaterbühne aussehen kann, zeigt beim Familientag am Samstag das interaktive Tüfteltheater Berlin.

Die Ideenwerkstadt-Messe findet im Jugendhaus das CANN und in der angrenzenden Skatehalle Stuttgart statt, direkt hinter dem Canstatter Bahnhof in Stuttgart.

Der Eintritt ist an allen Tagen frei!

Mehr Infos unter ideenwerkstadt.net

Donnerstag & Freitag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr,

Samstag „Familientag“: 11 bis 17 Uhr,

Samstag-Special: 14 & 16 Uhr:

Tüfteltheater Berlin

Dies & Das

Im Schloss geht's herbstlich zu!

Wer Lust hat, die bunte Jahreszeit mit allen Sinnen zu begrüßen, der sollte am **5. Oktober dem Familientag „Herbstwirbeln“** im Museum für Alltagskulturen in **Waldenbuch** einen Besuch abstatten. In den Museumsräumen sowie im Schlosshof ist von 11 bis 17 Uhr einiges für Groß und Klein geboten. An Kreativ-Stationen können Mäppchen bemalt und Kastanienfiguren gebastelt werden. Beim Stand des Kosmos-Verlag gibt es Spiele zum Testen und bei der Musikschule kann das Instrumentenkarussell entdeckt werden.

Das Kasperle-Theater des Museums erzählt um 12, 13 und 14 Uhr die Geschichte „Kasper und der grüne Wassermann“, außerdem werden um 15 und 16 Uhr Geheimnisse aus württembergischen Sagen erzählt. Bei Fun4Kids kann ab 14 Uhr auf Ponys ums Schloss geritten werden. Ein rundum toller Start in den Herbst!

Familientag „Herbstwirbeln“, 5. Oktober, 11-17 Uhr, im Schloss Waldenbuch, museum-der-alltagskultur.de



© Landesmuseum Württemberg/C. Düpper

Täglich erkrankt in Deutschland jemand an Meningokokken.
Kinder unter 5 Jahren sind besonders gefährdet – jetzt schützen.

Meningokokken-Erkrankungen sind selten, können aber zu einer lebensbedrohlichen Hirnhautentzündung oder Blutvergiftung mit schweren Folgen, unter anderem Amputationen, führen. Daher ist es wichtig, dein Kind von Anfang an zu schützen.

Gegen Meningokokken werden Impfungen empfohlen, die Meningokokken-B-Impfung **frühestmöglich bis zum 5. Geburtstag** – voll erstattet von allen Krankenkassen über die Versichertenkarte.

Lass dich jetzt ärztlich zu allen STIKO-empfohlenen Meningokokken-Impfungen beraten!

meningitis-bewegt.de

Bunter Herbst



© AdobeStock_Drobot Dean

„Von der Muse geküsst“

Orte zum Kreativwerden und Basteln

von Isabell Westermayer

Nähen, malen, töpfern, sägen, basteln - im Stuttgarter Kessel finden sich vielfältige Einrichtungen, an denen man sich als Familie nach Herzenslust kreativ betätigen kann. Obendrein klinkt man sich ein paar Stunden vom Alltag aus, um in der analogen Welt mit seinen Händen etwas Schönes zu erschaffen. Wir stellen Ihnen einige dieser kreativen Orte vor.

„raum für Alles“ – kreativ Zentrum für Kinder und Erwachsene

Der kreative Raum für Alles in Stuttgart-Dürtlewang bietet Bastel- und Malkurse für Kinder und Erwachsene. Außerdem gibt es einen gemütlichen Raum für Kindergeburtstage mit vielfältigen Workshop-Angeboten und einer Glitzer-Konfetti-Disco für Kinder ab drei Jahren.

Am 18. Oktober sind alle interessierten Eltern und Kinder zum Tag der offenen Tür nach Dürtlewang eingeladen.

Gemeinsam mit den Lehrkräften Iulia Senchenkova, Natalia Shchemelinina-Maier und Abhijit Sinha Kumar kann in die bunte Welt der Kreativität und Malerei eingetaucht werden. Es finden drei unterschiedliche, kostenfreie Malworkshops für Kinder ab vier Jahren auf Deutsch und Englisch statt. Die Termine sind auf der Homepage veröffentlicht. Um Voranmeldung wird gebeten.

einraum4alles.de

„töpfertempel“ – ein Ort zum töpfern und Wohlfühlen

Im Töpfertempel im Stuttgarter Heusteierviertel landet man direkt in einer Wohlfühlatmosphäre, um beim Arbeiten mit Ton den Moment „offline“ zu genießen. Für Familien bieten Inhaberin Tabea Löchner und ihr Team seit kurzem zwei neue Formate an. Beim Mama Morning kann man sein Baby zum Töpfern einfach mitbringen und loslegen. Am entspanntesten ist es, wenn das Baby noch in der Trage ist oder auf einer Decke sitzen kann

- also selbst noch nicht mobil ist.

Die Töpferbox für zu Hause enthält: Ton, Werkzeug, eine Anleitung sowie Farben zum Bemalen der getöpften Kunstwerke. Die Box kann online vorbestellt werden, wird individuell je nach Personenzahl bestückt und dann direkt in der Werkstatt in der Mittelstraße abgeholt. Nach dem kreativen Teil zuhause bringen die Nutzerinnen ihre Werke wieder in die Werkstatt, dort wird gebrannt und glasiert. Nach circa sechs Wochen sind die getöpften Sachen abholbereit. Die Box eignet sich auch für Kindergeburtstage, entspannte Sommertage im Garten oder auch für verregnete Tage zuhause.

toepfertempel.de

„Stuttgarn“ - Nähkurse, Maßanfertigungen, Schöne Dinge

In Stuttgart-Feuerbach gibt es im stillen Ladengeschäft Stuttgarn von Nadine Bauer neben einer kleinen Auswahl an ökologisch zertifizierten Stoffen ein großes Kursangebot für Nähbegeisterte von

Jung bis Alt.

Für jedes Nählevel ist etwas geboten. Angefangen bei Abend- und Intensivkursen für Anfänger und Fortgeschrittene sind bei Stuttgarn auch Workshops für Kinder und Jugendliche von acht bis 15 Jahren im Programm. Der perfekte Einstieg für Kinder kann ein einmaliger „Nähmaschinen-Führerschein-Kurs“ sein. Wer es intensiver wünscht, belegt einen mehrteiligen (Ferien-)Nähkurs. „Freie Nähzeit“ mit professionellem Support ist für alle gedacht, die lieber in geselliger Runde nähen. Nadine bietet außerdem für kleine Nähfans im Atelier eine Geburtstagsparty mit Nähsession für bis zu sechs Kindern an und rundet damit die bunte Angebotspalette rund um Nadel und Garn ab.

stuttgarn.de

„Hobbyhimmel“ – die offene Werkstatt

Der Hobbyhimmel, ebenfalls in Stuttgart-Feuerbach, bietet ausreichend Platz, eine große Auswahl an Werkzeugen und

Maschinen sowie zu guter Letzt Hilfe und Unterstützung bei der Umsetzung von Ideen und Projekten der Besucher und Besucherinnen.

Falk Hatop vom Hobbyhimmel erklärt uns, dass die Nutzung der Werkstatt generell für jeden offen ist, beim ersten Besuch sollten Kinder allerdings in Begleitung eines Erziehungsberechtigten kommen und einen Haftungsausschluss ausfüllen. Ab 16 Jahren dürfen Jugendliche unter bestimmten Voraussetzungen (bereits mehrfach dagewesen, keine Arbeit an großen Maschinen) auch allein kommen und werkeln. Es gibt aber auch Workshops für Kinder ab sieben Jahren ohne Eltern.

Am 19. Oktober ab 11 Uhr wird das 10-jährige Bestehen mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Das gemeinnützige Projekt läuft als offene Werkstatt und hat sich auf die Fläche geschrieben, die kreativen und handwerklichen Möglichkeiten seiner kleinen und großen Besucher zu erweitern. Gegen eine geringe Gebühr können folgende Werkbereiche genutzt werden: Holz, Metall, Elektronik, FabLab, Kreativ und Fahrrad.

hobbyhimmel.de

„Mao Mao“ - das Keramik Atelier zum Selbst bemalen

Im lichtdurchfluteten Atelier am Olgaek in Stuttgart-Mitte können Erwachsene sowie Familien mit Kindern online Kreativ-Zeit buchen, um dann dort Keramik zu bemalen. Am besten, man bringt genügend Zeit (mindestens zwei Stunden) mit, sucht sich vor Ort seine Lieblingskeramik aus und lässt sich von der guten Laune dort direkt anstecken. So bekommt man einen Einblick in verschiedene Techniken zum Bemalen und Gestalten oder schaut erstmal dem Nebensitzer über die Schulter und findet so Inspiration für Projekte.

Neben diesem Angebot gibt es auch die Möglichkeit, das Wohnzimmer (exklusiver Eventraum im UG) für einen Kindergeburtstag oder ein anderes privates Event anzumieten. Die beiden Gründerinnen Kaddi und Kim haben einen Wohlfühlort für kreatives Gestalten erschaffen, der Keramik-Bemalung für jeden erlebbar macht.

maomao-keramik.de

„Werkstatthaus“ – vielfältige Plattform für Handwerk und Kunst

Das Gebäude im Stuttgarter Osten lässt bereits beim Anblick vermuten, dass es hinter den Mauern und rund ums Gebäude künstlerisch zugehen mag. Das Werkstatthaus feiert inzwischen seinen 40. Geburtstag. Es ist neben Konzertlocation und Café vor allem ein Ort, an dem viele Kunst- und Handwerksformen unter einem Dach Platz und Raum finden. Hier werden kooperative Formate verschiedener Disziplinen, Initiativen und Institutionen ermöglicht.

Das Haus selbst bezeichnet sich als Produktionsstätte regionaler Künstler und Künstlerinnen. Unter anderem finden sich folgende Bereiche: Bildhauerei, Fotografie, Keramik und Medienwerkstatt, um nur einen kleinen Ausschnitt des Angebots zu benennen. Kleine und große kreative Interessierte kommen hier voll auf ihre Kosten, beispielsweise beim Raku Intensivkurs, Newcomer Open Print

Siebdruck oder bei der Webseitenwerkstatt. werkstatthaus.net

„Hummelhonig“ – Stoffe, Schnittmuster & Schönes

Die drei „Hummeln“ Elke, Edith und Lena teilen die Begeisterung fürs Nähen, frische Designs und vor allem die Freude an individueller Kleidung. Das alles gibt's bei Hummelhonig im Stuttgarter Westen, ein kleines feines Nähatelier mit Ladengeschäft. Über den Webblog und viele Online-Tutorials kann man sich auch von zuhause Tipps einholen.

Das Trio bietet darüber hinaus auch Nähkurse für Kinder ab neun Jahren an. Lena Beck erzählt, dass in den Herbstferien wieder ein Kinder-Näh-Kurs geplant ist. Im Herbst wird es außerdem den Fortlaufenden, offenen Nähkurs für Kinder an zwei Tagen geben: montags wie bisher und zusätzlich noch mitt-

wochs. Für die Erwachsenen wird es weiterhin Nähabende (ein Abend - ein Kleidungsstück) und Workshops geben (Reißverschlussäschchen, Mützen und Adventskalender sind bislang geplant und aufgrund der Tageszeit sind die auch für größere Kinder geeignet) und ebenfalls den Fortlaufenden offenen Nähkurs. Hummelhonig bietet auch individuelle Nähworkshops für drei bis sechs Kinder ab neun Jahren an.

hummelhonig.com

„Die kreative Küche“ – Kochschule

Bei Ursula Weinberger in Stuttgart-Bad Cannstatt dreht sich alles um die kreative Küche. Auch für Kinder gibt es Kochkurse, ein spezielles Geburtstagsangebot bis hin zur Ernährungsberatung. Die Geschmacksbildung ist Weinberger besonders wichtig. Abgerundet wird das vielseitige Angebot für Kinder und Familien mit der Back-Werkstatt für die Mini-Essperlen, Kochkurse für Sieben bis Zwölfjährige sowie für Jugendliche ab zwölf Jahren.

kreativ-kochen-stuttgart.de

„Lamooi“ – Keramik bemalen

In den zwei Ateliers von Lamooi in Stuttgart-West kann man aus über 100 Keramikformen auswählen. Mit mehr als 50 Farben kann das persönliche Lieblingskeramikstück gestaltet werden. Die Termine dafür sind bequem online buchbar. Außerdem können auch individuelle Absprache Gruppenevents wie Kindergeburtstage, Schulausflüge oder Firmenevents bei Lamooi gebucht werden. Die Keramik To Go Box eröffnet die Möglichkeit, auch zu Hause oder an einem beliebigen Ort kreativ zu werden.

lamooi.de

Weitere kreative Angebote gibt es

- in den Familienbildungsstätten der Region und im Haus der Familie Stuttgart, Elwertstr. 4, S-Bad Cannstatt, hdf-stuttgart.de
- bei den Volkshochschulen in der Region. vhs-bw.de/volkshochschulen
- in den Kinder- und Jugendhäusern in den Stuttgarter Stadtbezirken, stjg.de

WIE WÄRE ES, EIN UNIKAT ZU SCHENKEN?

- besondere und kunstvolle Geschenke
- kleine Freuden für gute Freunde
- traditionelle Buchbindekunst in edlem Design

IDEENREICH www.ideenreich-atelier.de
Atelier für Papierdesign und Schachtelkunst

Jetzt spenden und kranken Kindern Zukunft schenken.

DE61 6415 0020 0000 5548 55
www.hilfe-fuer-krank-kinder.de

25 Jahre Hilfe für kranke Kinder

Haus der Familie Stuttgart

Eltern-Kind-Gruppen
(Baby-)Musikgarten
Rückbildungs-Yoga mit Baby
Kangatraining

Anmeldung unter:
www.hdf-stuttgart.de

www.hdf-stuttgart.de

Mehr Adressen zum Kreativwerden online unter elternzeitung-luftballon.de.



Eröffnung 10. Oktober

Das Eis ist zurück

Familienzeit und Spaß mit Freunden, rasanter Eislaufspaß und coole Tricks, heißer Kakao und warme Pommes; bunte Eisdiscos und tolle Partys. Dein Winter in der Kunsteisbahn Ludwigsburg. www.swlb.de/kunsteisbahn

#IMMERANEURERSEITE

Jetzt wird's gruselig

Vom grinsenden Kürbis bis zum Horrorkostüm

von Annette Frühauf

Es ist wieder soweit: Vor vielen Häusern verbreiten abends die ausgehöhlten Kürbisse ihren matten Schein und in den Auslagen der Supermärkte türmen sich gruselige Horrormasken neben grausigen Kostümen und schaurigen Süßigkeiten.

Woher kommt der Halloweenbrauch?

Halloween kam nicht einfach aus den USA nach Deutschland, sondern geht wohl auf das keltische Erntefest Samhain zurück, das bereits ab dem fünften Jahrhundert v. Chr. von den Kelten in Irland gefeiert wurde. Mit Beginn des Winters dankten die Menschen damals dem Sonnengott Samhain mit großen Feuern für die Ernte. Die Zeit des Sonnengotts war mit Winterbeginn vorbei und der Totengott Cromm Cruach rückte in den Vordergrund, mit dem in der Nacht des 31. Oktobers auch die Toten als Geister auf die Erde zurückkehrten. In gruseliger Kleidung wollten die Kelten die Geister erschrecken und vertreiben.

Zwei Jahrhunderte später führten die Christen den Festtag Allerheiligen ein – zum Gedenken an die Toten. Christen sollten sich nun zu Ehren der Heiligen verkleiden und zwar am 1. November, dem „All Hallows' Day“. Der Abend des 31. Oktober wurde dann zum „All Hallows' Eve“, woraus sich im Laufe der Jahre die Bezeichnung „Halloween“ entwickelte.

Süßes, Saures, Gruseliges und Kürbisse in allen Formen

Auch das Kürbis-Schnitzen kommt von den Iren und von ihrer Legende über den Trunkenbold Jack O'Lantern, der am „All Hallows' Eve“ in einem Pub saß, in dem ihm der Teufel begegnet sein soll. Dank einiger Tricks und unter dem Schutz des Kreuzes schaffte es Jack, dem Teufel immer wieder zu entkommen. Nach seinem Tod war der Trunkenbold aber weder im Himmel noch in der Hölle willkommen. Eine glühende Kohle in einer ausgehöhlten Rübe blieb ihm als Licht in der ewigen Dunkelheit. Die Iren wollten mit der brennenden Kohle in der Rübe, später dann in Kürbissen, böse Geister und den Teufel abschrecken.

Gruselige Drinks

Schrecklich lecker sind die Getränke ohne Alkohol und machen jede Halloween-Party oder Lagerfeuer-Abend erst perfekt:

Bloody Scary:

1 Liter (4-5 Gläser) rote Limonade, je nach Geschmack, 1 Packung Zitronen Sorbet:
Die Limonade auf Gläser verteilen und pro Glas eine große Kugel Zitroneneis dazugeben. Mit roter Lebensmittelfarbe „blutige“ Schlieren am Glasrand verteilen.

kokos-Cooler:

500 ml Kokosmilch, 100 ml Waldmeister- oder Himbeer-Sirup, 50 ml Zitronensaft, Eiswürfel:
Kokosmilch, Sirup, Limettensaft und eine Handvoll Eiswürfel in einen Shaker oder Mixer geben und kräftig verrühren und in Gläser füllen. Je nach Geschmack weitere Eiswürfel dazugeben und mit Lakritzfäden verzieren.

Für Erwachsene: Pumpkin-Spice- Latte:

150 g gekochtes Hokkaido-Kürbismus, geraspelten Ingwer, 2 TL Zimt, 1 TL Nelkenpulver, 1/2 TL Piment, gemahlen, 1/2 TL Kardamom, gemahlen, 1 TL Muskat, 200 ml Espresso, 4 EL Ahornsirup, 1 Vanilleschote, 1 Liter Milch oder vegane Alternative: 2/3 der Milch mit dem Mark und der Schote der Vanille aufkochen. Kürbispüree, klein geraspelten Ingwer und alle weiteren Gewürze mit 100 ml Wasser vermengen und mit dem frisch zubereiteten Espresso mischen. Alles in vier Gläser abfüllen und mit der restlichen aufgeschäumten Milch dekorieren. Den Milchschaum mit kleinen Marshmallows dekorieren.

„trick or treating“, oder „Süßes oder Saures!“ heißt es am 31. Oktober:

Dieser Brauch geht auf die Christen zurück, die am 2. November, dem Allerseelen-Tag, für die Seelen im Fegefeuer gebetet haben. An den Türen ihrer Nachbarn baten sie um den sogenannten Seelenkuchen, ein quadratisches Brot mit süßsauren Johannisbeeren – je mehr Bröte, desto mehr Gebete wurden versprochen.

Statt von Haus zu Haus zu ziehen, kann man sich am 31. Oktober auch bei einer **Spezialtour der Stuttgarter Geister** gruseln, stuttgarter-geister.de

In der **Wilhelma** haben am 31. Oktober riesige Spinnen ihre Netze gespannt und hinter den Bäumen lauern Skelette und Geister. Hexen und Vampire sind ebenfalls bis 20 Uhr unterwegs, wilhelma.de/termine-angebote/termine/veranstaltungskalender.

Aber auch bei einer **Halloween-Party zu Hause** kann man sich schön gruseln, beispielsweise bei einem Filmabend mit schaurig-schönen Halloween-Filmen wie „Scooby-Doo“ oder „Das kleine Gespenst Casper“, garantiert ohne Blutvergießen und mit kindgerechter Altersbeschränkung.

Hier kann man für Halloween gruselige Kürbisse schnitzen:

Der **Obsthof Eisenmann in Marbach** am Neckar richtet seit über 25 Jahren Kürbisfeste aus. Neben dem Kürbisschnitzen gibt es an verschiedenen Ständen unterschiedlichste Köstlichkeiten rund um den Kürbis sowie eine Hüpfburg. Das Kürbisfest findet an den beiden letzten Sonntagen im September und am 3. Oktober sowie dem 5. und 12. Oktober statt. obsthof-eisenmann.de/feste-events.html.

Auch auf dem **Sonnenhof in Stuttgart-Mühlhausen** werden die Kürbisse rausgeholt und für kleine und große Schnitzer zur Verfügung gestellt. Am 26. Oktober kann die ganze Familie beim kreativen Kürbisschnitzen dabei sein. Von 13 bis 18 Uhr findet diese Halloween-Aktion statt, die im Rahmen der Feierlichkeiten zum 80jährigen Jubiläum geplant ist. dersonnenhof.com

Im **Bauernhausmuseum in Gebersheim** ist am 25. Oktober Kürbisgeister-Schnitzen angesagt. Im 1616 erbauten Haus zeigt das Museum auf über 600 Quadratmetern – inklusive einem Freigelände – anschaulich die bäuerliche Vergangenheit der Region,

bauernhausmuseum.com/veranstaltungen

Bereits seit Ende August und noch bis zum 2. November wird auch im **Blühenden Barock in Ludwigsburg** geschnitzt und zwar in der Kürbisschnitzwelt. Hier gestalten internationale Schnitz-Künstler während der weltgrößten Kürbisausstellung Kürbisse zu ausdrucksstarken Persönlichkeiten. An den Wochenenden und Feiertagen dürfen auch die Kinder ran. blueba.de/de/kuerbisausstellung.html.

Im **Traumland in Sonnenbühl** gibt es ebenfalls die Gelegenheit zum Kürbis schnitzen, zum Gruseln und vielem mehr und zwar an den drei Familienhalloween-Wochenenden an den letzten drei Oktoberwochenenden, freizeitpark-traumland.de

Im **Labyrinth Kulturzentrum in Stuttgart** können Kinder ab vier Jahren am 24. Oktober ihren eigenen Kürbis schnitzen, eigene Messer und Löffel sind mitzubringen, labyrinth-stuttgart.de.

HALLOWEEN 31.10.25

**Freier Eintritt
für verkleidete Kinder!**


Meine

Wilhelma

Gruselspaß für Groß und Klein | Programm bis 20 Uhr
Schaurig dekoriertes Park | Alle Infos unter wilhelma.de

Fellbacher Salzwelten

Stuttgarter Str. 30
(Centrum 30 neben REWE)
70736 Fellbach
Tel.: 0711/91 46 25 35
www.fellbacher-salzwelten.de

Salzini Familienbereich mit Höhlencharakter.

In unserem Salzini können sich Familien mit Kindern rundum wohlfühlen.

Der Raum ist als Salzhöhle kind- und familiengerecht gestaltet.

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Öffnungszeiten: Mo+Do 10-18 | Di+Fr 10-19 | Mi 10-20.30 | Sa: 9.30-16.30 Uhr

Ausflug des Monats

Mit der Mühlenmaus den Schwäbischen Wald entdecken

Eine Abenteuerwanderung für die ganze Familie



Alle dürfen mal an der Mühle drehen.

von Anita Dahlinger

Lust auf eine abwechslungsreiche Wanderung mit einem ganz besonderen Begleiter? Wir machen uns dieses Mal auf in den Schwäbischen Wald, zwischen Welzheim und Gschwend, um die Mühlenmaus Melchior zu entdecken.

Die Mühlenmaus Melchior lädt an sieben Stationen zum Mitmachen ein und bringt uns allerhand Wissenswertes über die beiden am Weg liegenden Mühlen Heinlesmühle und Hummelgautsche bei. Die Stationen sind sehr liebevoll gestaltet und

erzählen uns kleine Anekdoten aus Melchiors Alltag in der Mühle. Außerdem gibt es an jeder Station Rätsel zu lösen. Dies sorgt dafür, dass die Kinder immer schon einige Schritte voraus sind, um die nächste Station zu entdecken. Ein besonderes Highlight für die Kinder: An jeder Station kann der eigens für die Abenteuer tour kreierte Flyer abgestempelt werden. Langeweile kommt bei dieser Tour garantiert nicht auf!

Am Wanderparkplatz Heinlesmühle starten wir uns zunächst mit dem Flyer aus, der dort großzügig in einem Holzfach bereitliegt. Er bietet einen hervorragenden Überblick über die einzelnen Stationen und dient als Stempelparte für alle Stationen, die wir hinter uns lassen werden. An der schönen Heinlesmühle lernen wir dann auch die Mühlenmaus Melchior kennen, die uns auf den nächsten 7,4 km begleiten wird.

An der ersten Station erzählt uns Melchior, dass seine Tante sehr mutig war und immer wieder neue Kunststücke ausprobierte. Auf dem quer liegenden Baumstamm können wir dann selbst unsere Balancierkünste testen. Wir tauchen in den Wald ein und erfahren an Station 2, was es mit dem „Mühlentag“ auf sich hat. Auf dem folgenden Wegabschnitt müssen wir herausfinden, wie viele Mäuse sich im Dickicht versteckt haben.

Durch Wiesen und Wälder

Wir lassen den Wald nun erst mal hinter uns und Melchior erzählt uns, wie sich die Mäusekinder in der Speisekammer die Zeit vertreiben. Auch für uns gibt es mit dem Dosenwerfen an dieser Station einen netten Zeitvertreib. Außerdem können wir uns am SB-Häuschen bei der Landmetzgerei



Mühlenmaus Melchior erzählt von ihrem erlebnisreichen Familienleben in der Mühle.

Kindergeburtstag

auf dem Bauernhof:

- Hof-Erkundung • Streichelzoo • Ponyreiten
- Gokart-Fahren • Planwagenfahrt mit dem Traktor
- Riesentrampolin • Toben in der Strohscheuer
- Kuchen und Abendessen
- **im Winter mit Kerzenziehen**
- für Kinder ab dem 6. Geburtstag

Eva und Michael Schmid
71254 Ditzingen-Schöckingen
Tel. 0 71 56 / 95 91 85 • www.martinhof-schmid.de

Martins hof

EXPERIMENTA
Freudenstadt

Das ErlebnisMuseum

Bei jedem Wetter. Für jedes Alter.
Musbacher Straße 5, 72250 Freudenstadt
Telefon 0 74 41 / 89 29 23

www.experimenta-freudenstadt.de

KOMM MACHEN

CODEWEEK
BW 11.-26. OKT 2025

Kick-Off
Forscherfabrik
Schorndorf

Mitmachangebote & Workshops für alle!

Samstag, 11. Okt. 2025, 11-17 Uhr

Arnoldstraße 1, 73614 Schorndorf

Eintritt frei!

bw.codeweek.de



Verschnaufpause? Der Waldspielplatz lädt zum Rasten, Grillen und Spielen ein.

Ziesel mit Proviant für eine Rast am Grillplatz Hummelgautsche eindecken.

Der weitere abwechslungsreiche Weg führt durch Wiesen und Wälder, über kleine Brücken, am Mühlbach entlang und an zwei idyllischen Seen vorbei. Welche Botschaft enthält die geheimnisvolle Flaschenpost im Bach und wer kann so weit wie eine Wüstenspringmaus springen? Das finden wir an den Stationen vier und fünf heraus. An Station sechs lernen wir Melchior Vetter Hein kennen und dürfen an einer Windmühle drehen.



Das Abstempeln der Stempelkarte an den einzelnen Stationen macht besonders viel Spaß.



Auf dem Weg gibt es viele Rätsel zu lösen. Wer kennt die richtige Antwort?

Wasser- und Spielspaß

Schließlich beenden wir unsere Wanderung mit einem Picknick am Waldspiel- und Grillplatz Hummelgautsche. Hier können wir uns außerdem die gleichnamige Mühle noch einmal aus der Nähe anschauen. Die Kinder hüpfen über den Wasserlauf, lassen Schiffchen aufs Wasser oder toben sich auf Wippe, Schaukel und Rutsche aus.

ALLES AUF EINEN BLICK



Das machen wir: Mit der Mühlenmaus Melchior den Schwäbischen Wald entdecken.



Da gehen wir hin: zu Melchior's Abenteuer tour im Schwäbischen Wald zwischen Welzheim und Gschwend. Weitere Infos unter: schwaebischerwald.com/wandern-rad-aktiv/wandern/melchior's-abenteuer-tour. Der Flyer lässt sich alternativ auch vorab herunterladen und ausdrucken: schwaebischerwald.com/schwaebischerwald/service-impressum/broschueren



So kommen wir hin: Mit dem Auto: Über die B14 Richtung Waiblingen bis zur Abzweigung B29 Richtung Schorndorf/ Aalen und dann weiter bis zur Ausfahrt Richtung 1150, dann über die 1148. Beim Wanderparkplatz „Heinlesmühle“ gibt es ausreichend Parkmöglichkeiten..



Mit dem ÖPNV: Vom Hauptbahnhof mit dem MeX13 Richtung Aalen Hbf bis Schorndorf. Anschließend mit der Buslinie 263 bis zur Endhaltestelle Welzheim Busbahnhof. Von dort mit der Buslinie 257 Richtung Gschwend Marktplatz bis zur Haltestelle Vordersteineberg Heinlesmühle - Alfdorf



Alter: für Kinder zwischen drei und zehn Jahren



Dauer: Die Abenteuer tour verläuft auf ca. 7,4 km und dauert, je nachdem wie lange man sich an den einzelnen Stationen aufhält, ca. 3,5 Stunden. Der Weg ist mit einem geländegängigen Kinderwagen möglich.



Einkehrmöglichkeit: am Waldspielplatz Hummelgautsche kann man grillen. Auf halbem Weg kann bei der Landmetzgerei Ziesel Proviant für eine Rast am Grillplatz oder unterwegs gekauft werden. Nach der Wanderung bietet die Mühlen-schenke an der Heinlesmühle eine gute einkehrmöglichkeit für ein kleines Vesper oder Kaffee und Kuchen. Sie ist von ca. März bis September/Oktober immer sonntags ab ca. 10/11 Uhr geöffnet. Alternativ können dort Eis, Getränke und Kaffee am SB-Automaten gekauft werden. Wer nach der Wanderung etwas ausgiebiger essen möchte, kann in die nahe gelegene Gaststätte Hagerwaldsee einkehren. Dort gibt es gut bürgerliche schwäbische Küche in rustikalem Ambiente (Mi-Sa 11-20 Uhr, So und Feiertag 11:30 bis 19 Uhr).



Buchtip: Christl Schlag, Melchior – die Mühlenmaus im Schwäbischen Wald, Landratsamt Rems-Murr-Kreis, 2024, ISBN 978-3-00-047661-7, 19,80 Euro

Campo
Grossbottwar

ABENTEUER FUSSBALLGOLF MINIGOLF TRAMPOLIN
BUNGEETRAMPOLIN BIERGARTEN CAMPO BEACH
BARFUSSPFAD TISCHKICKER
IDEAL FÜR EINEN KINDERGEBURTSTAG

AKTUELLE INFOS UNTER WWW.CAMPO-GROSSBOTTWAR.DE

boys & girls[®]
Anjas Kinderschuhe
www.boys-and-girls-stuttgart.de

Alles was Kinderfüße glücklich macht.

Stuttgarter Str.122
70469 Stuttgart
07 11 - 50 46 61 36

WELLNESS / SPA FITNESS CLUB ERLEBNISBAD / FREIBAD

Fildorado

Kindergeburtstagsparty
Der schönste Tag im Jahr wird im Fildorado zum Erlebnis

Der Weg zum gelungenen Kindergeburtstag ist ganz einfach: Sie buchen nach Ihren Wünschen und schon kann sich Ihr Kind und Ihre Familie auf einen erlebnisreichen und tollen Tag mit begeisterten Geburtstagsgästen freuen!

Mehr Informationen unter fildorado.de

„Freunde fürs Leben“

Premiere des neuen Kinderstücks am
Renitenztheater

von Leonore Rau-Münz

S-Mitte – Das neue Kinderstück „Freunde fürs Leben“ stellt den Wert der Freundschaft in den Mittelpunkt seines Geschehens und zeigt, wie man trotz großer Unterschiede zueinander finden kann. Kinder ab 4 Jahre und ihre Familien erwartet ab sofort ein vergnügliches Theatererlebnis mit Musik im Renitenztheater.

Der kleine Tyrannosaurus – genannt Tyro – wünscht sich sehnlichst Freunde. Doch kaum ist es zu einer Annäherung gekommen, liegt der Hunger und schon ist wieder ein potentieller Freund in seinem Magen gelandet. Erst als Mollo, die Maus, dem kleinen Saurier begegnet, gibt es Hoffnung, dass es doch noch mit einer Freundin klappt. Mollo lässt sich nämlich nicht durch den Hunger von Tyro einschüchtern, sondern sorgt mit ihrem Kuchenbackrollator für eine andere Lösung. Aber Freundschaft muss wachsen und braucht Vertrauen. Deshalb dauert es eine Weile, bis sie sich wirklich als Freunde empfinden und gemeinsam den Schlussong schmettern: „Freunde fürs Leben“.

Spielfreude mit Musik

Angela Neis als Tyro und Hannah Jasna Hess in der Rolle der Maus, die beide schon im letzten Kinderstück dabei waren, zeigen erneut eine große Spielfreude und überzeugen sowohl darstellerisch als auch musikalisch. Roland Mahr, der Intendant des Renitenztheaters, hat wie beim letzten Stück „Die St einsuppe“ erneut aus seiner Erfahrung als Vater und Musiker geschöpft und einen Stoff für Kinder



Die Maus Mollo (Hannah Jasna Hess) und der Saurier Tyro (Angela Neis)

auf die Bühne gebracht, den er schon seinen Kindern als Buch vorgelesen hat. Außerdem hat er wieder einige Songs dafür geschrieben, die das Theatererlebnis wunderbar auflockern und ergänzen. Die französischen Autorinnen Florence Seyvos und Anaïs Vaugelade haben sich die Geschichte ausgedacht und Tobias Scheffel hat sie ins Deutsche übertragen. Inzwischen hat der Verlag das Buch vom Markt genommen, so dass man es höchstens gebraucht erwerben kann. Oder man geht ins Renitenztheater und erlebt die Geschichte als Theaterstück.

Freunde fürs Leben, ab 4 Jahre, So, 12. Oktober, 15 Uhr, Renitenztheater, Büchsenstr. 26, S-Mitte, Tel. 297075, renitenztheater.de

Triassischer Lebensraum

Aufbruch in die Welt der Saurier



Paläontologe Dr. Eudald Muijal Grané im Triassischen Lebensraum

von Isabell Westermayer

S-Nord - Ab dem 17. Oktober präsentiert das Museum am Löwentor mit „Triassic Life - Aufbruch in die Welt der Saurier“ eine große Sonderausstellung. Die Besucher und Besucherinnen unternehmen eine spannende Reise in die Zeit vor 252 Millionen Jahren, als das größte Massensterben der Erdgeschichte stattfand und erfahren wie danach unter anderem die Dinosaurier die Erde bevölkerten.

„Temmi“ - ein Urzeitbewohner, dargestellt als Comic-Charakter, führt gemeinsam mit zwei Paläontologen große und kleine Forscher durch die Sonderausstellung. Es wird Spannendes über die urzeitliche Welt, die Forschungsarbeit und die neuesten Methoden der Wissenschaft erzählt. Den Wissenschaftlern und Präparatorinnen kann dabei virtuell über die Schulter geschaut werden.

Ein internationales Forschungsteam, rund um den Paläontologen Dr. Eudald Muijal Grané und Prof. Dr. Rainer Schoch, Leiter der Paläontologie am Naturkundemuseum Stuttgart, hat im März dieses Jahres einen umfassenden Überblick über die triassischen

Landwirbeltiere vorgelegt. Dr. Grané, ebenfalls Paläontologe am Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart, ist Erstautor der Studie, die in der Fachzeitschrift „Earth-Science Reviews“ veröffentlicht wurde. Neben den Dinosauriern sind nach dem großen Massensterben auch viele andere Gruppen der Landwirbeltiere entstanden.

Superlurche und Dinos

Krokodilverwandte, riesige Superlurche, die älteste Schildkröte der Welt, die ersten Dinosaurier Europas sowie Panzerrechen und Überreste der ersten winzigen Vorfahren der heutigen Säugetiere sind im Museum am Löwentor zu bestaunen.

In der großen Sonderausstellung warten weitere interessante Funde aus der Trias. Zum ersten Mal werden in der Sonderausstellung auch überarbeitete Teile der Dauerausstellung miteinbezogen. Gefördert wird die Ausstellung durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, die Kulturstiftung der Länder und die Gesellschaft zur Förderung des Naturkundemuseums Stuttgart e.V.

Triassic Life, 17. Oktober bis 7. Juni, Naturkundemuseum Stuttgart, Museum am Löwentor, Rosenstein 1-3, S-Nord, Tel. 89360, naturkundemuseum-bw.de

„MUSIK VERÄNDERT DIE WELT – ERLEBE ES SELBST!“



keine Wartezeiten
kostenlos Schnuppern
beste Betreuung durch das
Music Academy [JAS] Büro
Vollblutmusiker
als Dozenten

KLAVIER | GITARRE | GESANG | GEIGE | KEYBOARD
SCHLAGZEUG | SAXOPHON | QUERFLÖTE | E-BASS
MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG | BANDCOACHING
POP- & GOSPELCHOR – FÜR KINDER & ERWACHSENE

EINFACH KOSTENLOS
PROBIEREN
EINFACH KOSTENLOS
VEREINBAREN
Music Academy^[JAS] Stuttgart
Kupferstr. 36, 70565 Stuttgart
www.jas-music.academy
0711-78 251 931

Musikschule
MUSIC ACADEMY [JAS]

Reise in fantastische Welten

Musicals voller Abenteuer und Magie

Region Stuttgart (red) - Das Theater Liberi tourt ab November wieder durch die Region und bringt fünf zeitlose Geschichten als moderne Familienmusicals auf die Bühne.

Auf der neuen Tournee werden fünf Märchenklassiker zu spektakulären Familienmusicals voller Magie, Humor und Emotion. In „Aladin“ kämpft ein Straßenjunge mithilfe eines Dschinns gegen den machthungrigen Zauberer Dschafar und entdeckt dabei Mut und Freundschaft.

„Die Schöne und das Biest“ erzählt die Geschichte von Belle, die hinter der Fassade des Biests einen warmherzigen Prinzen findet und einen uralten Fluch bricht.



Freunde finden sich im „Dschungelbuch“.

Im energiegeladenen „Dschungelbuch“ sucht Mogli zwischen wilden Tieren, Affenbanden und dem gefährlichen Tiger Shir Khan seinen Platz in der Welt. Die geheimnisvolle „Schneekönigin“ führt Gerda in eine magische Welt, um ihren verschwundenen Freund Kay zu retten.

„Tarzan“ zeigt das Aufeinandertreffen von Wildnis und Zivilisation, als Tarzan seine Herkunft entdeckt und Jane begegnet.

Alle Produktionen bieten eigens komponierte Songs, bunte Kostüme, fantasievolle Kulissen und emotionale Geschichten. Zwei Stunden Abenteuer für Kinder ab vier Jahren und die ganze Familie.

Die Tourdaten gibt es online. Dort und an Vorverkaufsstellen kann man auch schon Tickets erwerben theater-liberi.de/tickets.



Magisch wird es bei „Aladin“.

Zum Jubiläum wird's BUNT!

Mitmachausstellung im Kindermuseum Junges Schloss

S-Mitte (akr) - Die Mitmachausstellung BUNT startet am 18. Oktober als Jubiläums-Ausstellung zu 15 Jahren Kindermuseum im Landesmuseum Württemberg im Alten Schloss. Kinder und Familien können sich auf viele Stationen zum Ausprobieren, Erleben und Kreativgestalten freuen.

Farben, Muster, Formen und vieles mehr: Das Junge Schloss hält zum 15. Geburtstag des Kindermuseums in der Mitmachausstellung BUNT eine Vielzahl an Sinneseindrücken bereit. Es geht nicht nur ums Sehen, sondern auch ums Riechen, Fühlen, Hören, Mischen und Sortieren. „Wir möchten einen Raum bieten, wo Familien eine schöne Zeit erleben können“, erklärt Kuratorin Ida Schneider. Dabei können die Besucher selber kreativ werden. Das Maskottchen, ein neugieriger, kleiner Punkt, begleitet durch die Ausstellung und zeigt, was alles bunt sein kann und dass es dabei nicht nur um Farbe geht.

Was ist alles bunt?

„Unterstützung beim Entstehen der Ausstellung gab es von Kindern der Betty-Hirsch-Schule der Nikolauspforte“, erklärt Schneider, die die Arbeit des Kinderbeirates im Vorfeld sehr schätzt.

Somit wurde die Umsetzung der kreativen



Entfaltungsmöglichkeiten und des intuitiven Erlebens von Kunst und Kultur bereits erprobt. Spielerisch lernen die Kinder den ästhetischen und motorischen Umgang mit Farben, Formen, Mustern oder Klängen. Ausgangspunkt sind besondere Exponate aus den Sammlungen des Landesmuseums Württemberg, die neben ihrer historischen Bedeutung auch gestalterisch auf Grund von Farbe, Form und Material begeistern. Vielleicht macht das Lust auf mehr?

„BUNT“, Mitmachausstellung für Kinder und Familien, 18. Oktober bis 2. August, Landesmuseum Württemberg, Kindermuseum Junges Schloss, Schillerplatz 6, S-Mitte, landesmuseum-stuttgart.de

HAKUNA MATATA

DAS BESONDERE SHOW-EVENT FÜR DIE GANZE FAMILIE

TABALUGA
DIE EISKÖNIGIN
MERIDA
JIM KNOFF
KÖNIG DER LÖWEN
ENCANTO
VAIANA
RAPUNZEL
BIENE MAJA
BIBI UND TINA
HERCULES
UVM

DIE EINZIGARTIGE SHOW DER GRÖßTEN KINDER-MUSICALS

04.10.2025 STADTHALLE

SINDELFINGEN

TICKETS BEI ALLEN VVK-STELLEN VON RESERVIX UND EVENTIM
WWW.RESERVIX.DE | WWW.EVENTIM.DE

aktuelle Hinweise und tipps?

Nutze die Social-Media-Kanäle des Luftballon

THEATERHAUS FOR KIDS

LAHME ENTE, BLINDES HUHN

MONATLICH IM PROGRAMM

EULE FINDET DEN BEAT MIT GEFÜHL

14.12.2025

TANZTHEATER KATJA ERDMANN-RAJSKI

HIER TANZE ICH!

PIPPI ODER DAS ULKIGE MÄDCHEN MIT DEN GROSSEN SCHUHEN

03. – 05.01.2026

THEATERHAUS STUTTGART

Tickets: 0711 402070 oder www.theaterhaus.com



© pixabay / Alexas

25. Oktober – 22. Februar

Im Residenzschloss Ludwigsburg ist zum ersten Mal die wohl berühmteste Puppe der Welt zu Besuch. Barbie ist seit Generationen bekannt und beliebt. Bei der Sonderausstellung „**Barbie - zwischen Alltag und Glamour**“ steht die Entwicklung der Mode im Fokus und damit Barbie als Modepuppe. Fast jedes Kind kennt sie, ob im Prinzessinnenkleid oder im sportlichen Outfit. In der Ausstellung wartet sowohl ein Hollywood- und Rockstarbereich auf die kleinen Besucher und Besucherinnen als auch eine Kreativwerkstatt. Sonderführungen durch die Barbie-Welten und ein Gewinnspiel runden das Angebot ab.

schloss-ludwigsburg.de

Kultur Splitter

von Isabell
Westermayer

**29. Oktober – 1. November
und 2. November, 10 Uhr**

Die Bethelkirche im Stuttgarter Westen veranstaltet in Kooperation mit dem Gemeindejugendwerk Baden-Württemberg unter erfahrener Leitung von Joel Bremer und Torben Ewaldt ein **Kindermusical** mit dem Titel „**Josef – ein echt cooler Träumer**“. Musikalisch wird das spannende Kindermusical mit eingängigen Melodien und zeitgemäßen Texten erzählt. In den Herbstferien (29.10. – 01.11.) wird das Musical mit den Kindern einstudiert. Das Tagesprogramm findet jeweils von 9 – 17 Uhr mit Mittagessen statt. Am Sonntag, den 2. November, präsentieren die Kinder in der Bethelkirche das Josef-Musical.

gjw-bawue.de/events



ab 6 Jahre
Kindermusical / S-West



© Flare Film/Julia Lenke

Fimstart 16. Oktober

Das dokumentarische Roadmovie „**Zirkuskind**“ erzählt aus dem Leben der letzten Nomaden Deutschlands – vom Aufwachen mit der Großfamilie und Tieren und einem Leben ohne Netz und doppelten Boden, frei wie ein Vogel. Für Zirkuskind Santino ist Zuhause kein Ort, sondern seine Familie mit Uropa Ehe, einem der letzten großen Zirkusdirektoren Deutschlands. Dieser erzählt Santino wilde Geschichten aus seinem langen Zirkusleben. Vom prachtvollen Elefantenbulen Sahib, seinen eigenen ersten Schritten als Clown und dem „Feeling der Freiheit“, für das es sich lohnt, alle Strapazen in Kauf zu nehmen.

An Santinos 11. Geburtstag stellt „Opa Ehe“ die Frage, was Santino denn in der Manege einmal zeigen will. Denn auch er, Santino, müsse etwas zu ihrer Gemeinschaft beitragen. Doch wie findet man das nur heraus?

flare-film.com/de/dokumentarfilme/zirkuskind

ab 7 Jahre
Kino / Region Stuttgart



© Bernd Sahling Zeitgeist Filmproduktion

Fimstart 23. Oktober

In dem Film „**Ab morgen bin ich mutig**“ für Kinder von acht bis 12 Jahren, verliebt sich der zwölfjährige Karl in die deutlich größere Lea. Dass Lea demnächst die Schule wechselt, macht es nicht einfacher. „Andere Schule, andere Jungs!“, sagt Karls älterer Bruder Tom, und rät ihm, mal mutig zu sein. Karl lädt Lea in sein improvisiertes Badezimmer-Labor ein. Fotografieren und Bilderentwickeln ist seit Jahren Karls liebste Beschäftigung. Lea ist beeindruckt von Karls „Licht-Zauberei“ im Labor, aber die Zeit wird knapp für weitere Treffen. Es bleibt nur noch die Projektfahrt, bei der sich Karls Klasse für einen Werkstattfilm mit dem Arbeitstitel „Verliebt“ entschieden hat. Plötzlich zeigt sich, dass Karl nicht allein ist mit seinem Problem.

realfictionfilme.de/ab-morgen-bin-ich-mutig.html

ab 8 Jahre
Kino / Region Stuttgart



**3.10. um 11.30 und 18.30 Uhr,
4.10. um 18.30 Uhr, 5.10. um
11.30 und 16 Uhr**

Eliszis Jahrmarkttheater im Killesberg Park in Stuttgart bietet im Oktober ein buntes Programm für die ganze Familie. Ein Highlight ist unter anderem die legendäre Gruppe Floor LegendZ, die „**Achtung! Straßentheater!**“ präsentiert. Die Darbietungen sind eine einzigartige Mischung aus Breakdance, Salsa, Akrobatik, Cyr-Wheel, BMX und Comedy. Akrobatisch hohes Niveau und humorvolle Interaktion mit dem Publikum versprechen ein besonderes Theatererlebnis. Am 3. Oktober gibt es Sonderpreise. Statt 25 Euro kostet das Ticket nur 6 Euro.

eliszis.de

ab 4 Jahre
Straßentheater / S-Nord



© Jans & Galles

12. Oktober, 10 – 18 Uhr.

Das **KunstSinnfestival in der Laufenmühle** im Welzheimer Wald, verspricht einen ganzen Tag voller Kunst, Musik & Kultur, mit Kleinkunst-Stationen, Live-Musik, Tierbegegnungen, und vielem mehr. Mit dabei: die Schweizer Straßenartisten von E1NZ, der chilenische Schauspieler und Zauberer Flash und das Duo Crème Fraîche, das in die Welt des Gypsy Jazz und der französischen Chansons entführt. Einer der Höhepunkte ist die internationale inklusive Theater-Performance „Hüben und Drüben“, bei der Menschen mit und ohne Behinderung aus Italien und der Laufenmühle gemeinsam ein Stück erschaffen.

eins-und-alles.de

ab 0 Jahre
Festival/ganze Familie

Bücher als Kunstwerke

Shortlist „Beste Illustration“ beim Deutschen Kinderbuchpreis

von Cristina Rieck

Bei der Vorauswahl zum Deutschen Kinderbuchpreis werden jedes Jahr zusätzliche drei Kinderbücher für den Sonderpreis für die beste Illustration vorgeschlagen. Wer aus dieser Shortlist im Oktober das Rennen macht, ist kaum von Bedeutung, denn jedes dieser Bücher, die wir im Folgenden vorstellen, ist ein einzigartiges kleines Kunstwerk.

Ab 4



Der Autor und Illustrator Caspar David Engstfeld kombiniert in „Boah, was für ein Fahrrad!“ Bilderbuch mit Kinder-Comic. Loki ist ein fahrradaffines Kind, ob Junge oder Mädchen tut nichts zur Sache, das sich gerne ein eigenes, ganz besonderes Fahrrad bauen möchte. Mit allem, was Loki in der Fahrradwerkstatt gelernt hat und den Inspirationen von faszinierenden Fahrrad-Besitzern aus der Nachbarschaft, die wiederum einzigartige Fahrräder ihr Eigen nennen, entsteht eine „wunderbare Komposition“ von Fahrrad, über die kleine Buchbetrachter staunen werden. Denn wer hat schon ein Fahrrad mit Radio und einer Ente als Klingel. Und auch die Halterung für den Tischtennisschläger und der Blumentopf neben dem Gepäckträger sind Ausdruck von Lokis einzigartigem Stil.

In seinem Kinderbuch-Debüt zeigt Caspar David Engstfeld auf sehr kreative Art, wie Kunstwerke aus individuellen Ausdrucksformen in Text, Bild und Gestaltung entstehen können.

Caspar David Engstfeld: Boah, was für ein Fahrrad!?, Ankerwechsel Verlag 2025, 32 Seiten, EUR 22,00, ISBN 978-3-947596-22-5

Ab 5



Es ist wirklich „eine kuriose Tiersammlung“, die uns Lena Anlauf in „Geniale Augen“

zusammengestellt hat. Sie teilt die Tiere in solche mit Riesenaugen, Augenbotschaften, Stielaugen und auch Schreckaugen ein. Auch geschmückte Augen und maskierte Augen sind erstaunlich häufig in der Natur anzutreffen. So bekommt der Betrachter eine völlig neue Sichtweise auf die Tierwelt und erfährt, dass man einigen Tieren ihre Lebensweise und das Verbreitungsgebiet an den Augen ablesen kann. Ein Glossar am Ende des Buches erklärt dazu passende Begriffe aus der Biologie, von A wie Auge bis W wie Wirbeltiere.

Dazu passen hervorragend die mit Humor und Präzision gemalten Illustrationen von Vitali Konstantinov. Das Autoren- und Illustratoren-Team hat übrigens in dieser Reihe schon „Geniale Nasen“ und „Geniale Ohren“ veröffentlicht.

Lena Anlauf/ Vitali Konstantinov (Illustrationen): Geniale Augen – Eine kuriose Tiersammlung, Nord Süd 2025, 64 Seiten, EUR 25,00, ISBN 978-3-314-10714-6

Ab 4



Der künstlerische Leiter des Vereins „Neues Bilderbuch e.V.“, Dieter Böge, hat mit „Solche Freunde“ ein fantasievolles Bilderbuch über Tagträume und Freundschaft geschrieben. Im Zusammenspiel seiner Texte mit den Illustrationen von Elsa Klever können Kinder die Kraft ihrer eignen Fantasie erleben. Denn die Protagonistin vertreibt sich den Tag mit ihren imaginierten Freunden, da sie weiß „Wenn ich an sie denke, sind sie da. Und – sie sind meistens unsichtbar“.

Auf jeder Seite finden sich neue Überraschungen, bis es „endlich klingelt an meiner Tür“ und ein Freund zu Besuch kommt, der ebenso seine fantasierten Freunde im Schlepptau hat. So bekommen auch die Fantasie-Freunde Besuch und sind glücklich. Sehr kunstvoll hat die Illustratorin das kindliche Thema illustriert und dabei eine außergewöhnliche Stimmung geschaffen.

Dieter Böge/ Elsa Klever (Illustrationen): Solche Freunde, Aladin 2025, 48 Seiten, EUR 18,00, ISBN 978-3-8489-0239-2

Mehr Buchtipps online unter elternzeitung-luftballon.de.



Einfach Englisch lernen!

- Erfahrung seit 2003
- in Stuttgart-West und Stuttgart-Degerloch
- Kleinkinder-Spielgruppe

Englischkurse für:

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Business-Englisch
- Senioren
- online-Kurse
- Feriencamps

Speak!
EINFACH ENGLISCH LERNEN

Polly Mai-Jennings • Fon: 0711 8880173 • www.speak-stuttgart.de

(0711) 887 64 10

Musikschule Eberhard

Gemeinsam Faszination Musik erleben.

Gruppenunterricht für Kinder von 3 Monaten bis 4 Jahre.

www.musikschule-eberhard.de

KIKOLINO
Abenteuerland

Ludwigsburgs großer Indoorspielplatz bietet jede Menge Platz und Attraktionen zum Spielen und Toben bei jedem Wetter.

Kinder-Geburtstagsparty!
Für Ihre Kids bieten wir passend für jeden Geschmack eine unvergessliche und abenteuerliche Geburtstagsparty.

über 2.000 m² 2 Etagen

www.kikolino.de

Friedenstraße 91 • 71636 Ludwigsburg (neben Obi) • Telefon 07141-4881664

LieblingsBuch

Die besondere Buchhandlung für Erwachsene und Kinder

* Buchhandlung
* Literaturpädagogische/ bibliothherapeutische Beratung für Einzelpersonen und Teams

(Termine nach Vereinbarung: info@lieblingsbuch-laden.de)

Pfarrstraße 8, 74321 Bietigheim-Bissingen
www.litpaed.de * www.lieblingsbuch-laden.de

Die kunterbunte Kinderzeitung



Was ist ein Tafelladen?

1) Eine tolle Idee!

In unseren Geschäften gibt es eine riesige Auswahl an Lebensmitteln. Oft wird gar nicht alles verkauft. Aber was passiert mit den übrigen Waren? Es wäre eine riesige Verschwendung, sie wegzuerwerfen! So entstand vor über 30 Jahren in Berlin die Idee der Tafeln: Die Geschäfte sammeln übrige Lebensmittel und spenden sie an einen Tafelladen in ihrer Nähe.



Die Arbeit für die Tafeln macht Spaß, ist aber auch oft anstrengend.

3) Wer kauft bei den Tafeln ein?

Bei den Tafeln dürfen nur Menschen einkaufen, die von Armut betroffen sind. Je mehr Lebensmittel gespendet werden, desto größer ist die Auswahl. Die Kunden kommen meist einmal pro Woche und zahlen für die Waren nur wenige Euro. In den letzten Jahren haben immer mehr Menschen die Unterstützung der Tafeln gebraucht. Inzwischen gibt es in Deutschland schon fast tausend Tafelläden.

Ich werfe
keine Lebensmittel
weg.



2) Viele fleißige Hände

In einem Tafelladen arbeiten viele *ehrenamtliche* Helferinnen und Helfer. Sie holen die Waren in den Geschäften ab und sortieren sie. Haltbare Lebensmittel können länger aufgehoben werden. Butter, Käse, Fleisch, Gemüse, Obst und Brot müssen schnell verbraucht werden. Die Waren werden so aufgeteilt, dass alle Kunden der Tafel etwas bekommen.



Die Lebensmittel werden sortiert.

In den Tafeln gibt es viel zu tun



die Abholung in den Läden



das Sortieren der Lebensmittel



die Ausgabe der Lebensmittel

Schwierige Wörter

ehrenamtlich:
Wer *ehrenamtlich* arbeitet, bekommt kein Geld für seine Arbeit.

Spiel & Spaß

Suche die Wörter im Gitter!

~~BROT~~
BUTTER
GEMÜSE
KÄSE
KEKSE
NUDELN
OBST
QUARK
REIS
SALZ
WURST.

N	G	E	M	Ü	S	E
U	E	Q	U	A	R	K
D	W	U	R	S	T	B
E	B	R	S	K	I	U
L	R	E	A	Ä	O	T
N	O	I	L	S	B	T
S	T	S	Z	E	S	E
K	E	K	S	E	T	R

Kreise die Wörter ein.

Die übrigen Buchstaben

ergeben das Lösungswort: _____

Wie sind die Waren verpackt?

Ordne den Verpackungen die passenden Waren zu. Trage die roten Buchstaben unten ein:

1 EIN BECHER ...

ERBSEN

2 EINE FLASCHE ...

SCHOKOLADE

3 EINE DOSE ...

GUMMIBÄRCHEN

4 EINE TÜTE ...

GURKEN

5 EINE TAFEL ...

WASSER

6 EIN GLAS ...

JOGHURT

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Scherzfrage

Welchen Fall kann kein Detektiv lösen?

Antwort: den Wasserfall

Die Kinderseiten werden gestaltet vom Team der kunterbunten Kinderzeitung.

Die kunterbunte Kinderzeitung ist eine Zeitung zur Leseförderung.

www.kinderzeitungsverlag.de

Jutta Arlitt - Kinderzeitungsverlag
Im Grörsch 10/3, 72631 Aichtal
Tel.-Nr.: 07127-528360

Illustrationen: Tommi Süßmilch

Instagram: [diekunterbuntekinderzeitung](https://www.instagram.com/diekunterbuntekinderzeitung)



Suche die Wörter: EIS
Wie sind die Waren verpackt?: TASCHEN

K	E	S	E	S	E	S	E
R	E	S	E	S	E	S	E
S	E	S	E	S	E	S	E
T	S	E	S	E	S	E	S
E	S	E	S	E	S	E	S
S	E	S	E	S	E	S	E
E	S	E	S	E	S	E	S
S	E	S	E	S	E	S	E

Lösungen:

Willst du's wissen? Frag Lotte!

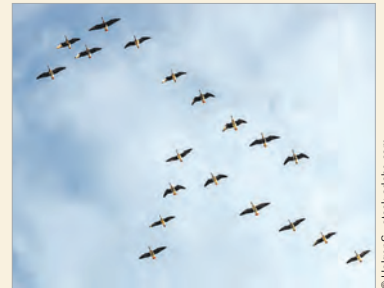
Heute fragt Mia, 10 Jahre, aus Darmstadt:

„Warum ziehen Vögel in den Süden?“

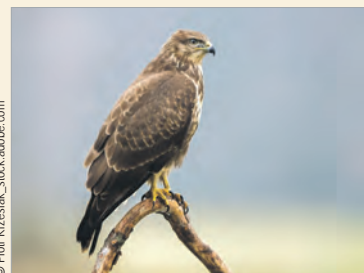


Liebe Mia,

huch! Was macht denn dieser große Vogelschwarm am Himmel? Wo wollen die alle nur hin? Das sind sogenannte Zugvögel. Und die denken sich: „Hey, ab in den Süden!“ Denn ab Herbst wird es wieder kalt und ungemütlich. Kein Wunder, dass sie da lieber abhauen wollen. So ähnlich wie manche Deutsche, die zu dieser Zeit in den Urlaub fliegen. Mit dem großen Unterschied, dass die Vögel das nicht freiwillig machen.



Sie fliegen natürlich nicht in die Wärme, um am Strand abzuhängen. Ihnen geht es ums pure Überleben. Denn wenn es kalt wird, frieren Seen und Flüsse zu. Auch Insekten verkriechen sich. Darum haben die Vögel ein Problem: Sie finden kein Futter mehr. Also machen sie sich lieber auf die Socken – ähm Flügel natürlich. Manche von ihnen bleiben in Europa und fliegen „nur“ etwa zweitausend Kilometer weit. Das ist ungefähr so



weit wie von Hamburg nach Spanien. Dazu gehört zum Beispiel der Mäusebussard. Klingt voll anstrengend, oder? Und das sind nur die Kurzstreckenzieher – also Vögel, die kurze Strecken fliegen.

Vielen reicht das nämlich gar nicht aus, um satt zu werden. Vor allem Insektenfressern nicht. Darum fliegen Langstreckenzieher mindestens doppelt so weit, der Storch sogar bis nach Südafrika. Er legt bis zu zehntausend Kilometer zurück! Aber Moment mal, fliegen alle Vögel im Winter weg? Nein, Standvögel wie Amseln oder Meisen bleiben hier. Sie sind Allesfresser und fressen dann Körner und Beeren. Dem Rest können wir allerdings eine gute Reise wünschen!



Ich hoffe, ich konnte dir ein kleines bisschen weiterhelfen. Hast du noch andere Fragen? Dann kannst du sie mir gerne schicken: www.frag-mutti.de oder gleich bei lotte@frag-mutti.de

Bis zum nächsten Mal!

Deine Lotte

Herausforderung Erziehung



© pixabay/Vika Glitter

Game over? Über Gaming und Gamingsucht

von Isabelle Steinmill

Viele Kinder und Jugendliche machen wenigstens eine Phase durch, in der sie permanent Computerspiele spielen. In nicht gerade wenigen Familien kracht es regelmäßig, weil Eltern andere Beschäftigungen als wüßichtiger und gewinnbringender erachten und Suchtverhalten fürchten. Dass es nicht die Lösung aller Probleme sein kann, das Computerspielen komplett zu verbieten, können sich die meisten denken. Aber wie gelingt ein einigermaßen konfliktfreies Leben, ohne dass der Nachwuchs Schaden nimmt?

Eine aktuelle Längsschnittstudie des Deutschen Zentrums für Suchtforschung des Kindes- und Jugendalters am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf untersucht Mediennutzungs- und Suchtverhalten von Heranwachsenden. Dabei muss man wissen, dass das „Gaming Disorder“ laut der elften Version der internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandten Gesundheitsprobleme (ICD-11) eine anerkannte Erkrankung ist und

Diagnosekriterien dafür festlegt.

Die Studie zeigt unter anderem, dass Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 17 Jahren in Deutschland im letzten Jahr werktags durchschnittlich 105 Minuten, am Wochenende fast drei Stunden mit Gaming verbrachten. Gut drei Prozent von ihnen könne man eine „pathologische Nutzung“ nachweisen. Jungen seien fast doppelt so häufig betroffen wie Mädchen. Eltern würden ihre Kinder häufig kaum begleiten, sich zu wenig informieren und die Medienkompetenz der Kinder wenig fördern, die in Zeiten von Cybergrooming, Cybermobbing, Kostenfallen und Fake News immer wichtiger wird.

kinder digital begleiten

Dr. Jakob Florack, Chefarzt an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am Sankt Joseph Krankenhaus in Berlin, der sich unter anderem auf Videospiel- und Internetabhängigkeit spezialisiert hat, plädiert dafür, die Kinder schon früh begleitet mit digitalen Medien vertraut zu machen, damit sie die Medienkompetenz entwickeln, die sie in unserem Zeitalter benötigen.

Wenn Eltern das Gefühl haben, sich selbst nicht auskennen und befürchten, den Nachwuchs nicht angemessen begleiten zu können, empfiehlt er die Internetseite „Schau hin!“. Dieselbe entspringt einer Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und anderen Partnern. Eltern finden dort alltagstaugliche Tipps und Empfehlungen, wie sie Kinder im Umgang mit digitalen Medien begleiten können. Es gibt dort auch jede Menge Informationen zu einzelnen Games, Online-Plattformen oder auch zu Gefahren im Netz.

In Beziehung bleiben

Florack weiß auch, dass in Familien eine negative Dynamik entstehen kann, wenn Eltern dem Interesse des Kindes hauptsächlich ablehnend gegenüberstehen. In vielen Fällen würden sie dann den Draht zum Kind verlieren und immer weniger wissen, was dieses hinter verschlossenen Türen eigentlich treibt. Zudem würde in einem solchen Fall die Enttäuschung der Eltern über den Rückzug des Kindes immer mehr wachsen, was die Situation noch verschlimmern könne.

Nicht selten entstehen in Familien so

Konflikte, die sich gar nicht primär um das Gaming an sich drehen. Wird als vermeintlich pädagogische Maßnahme immer wieder ein „Zock-Verbot“ in den Raum gestellt, wird das Computerspielen zum einen unglaublich aufgewertet, zum anderen wird es Teil eines unangenehmen Machtkampfes, der die Beziehung zum Kind bedroht. Nicht umsonst warnt eine Broschüre des Gesundheitsamtes, die bei der Einschulungsuntersuchung überreicht wird, davor, das Gaming oder Mediennutzung generell zu instrumentalisieren.

Verständnis entwickeln

Einigermaßen Verständnis für die Interessen des Kindes zu haben, auch wenn es nicht die eigenen sind, kann verhindern, dass eine Mauer zwischen Eltern und Heranwachsenden entsteht.

Marcus Richter ist freier Redakteur, Moderator und Podcaster. Er moderiert unter anderem beim Deutschlandfunk Kultur die Sendung „Beitband“, in der Sendung „Kompromiss“ rezensiert er regelmäßig Computerspiele. Zusammen mit seiner Partnerin Patricia Cammarata hat er, angelehnt an den Sachbuch „Dreißig

Minuten, dann ist aber Schluss!“ eine informativ e Podcast-Reihe über Kinder und digitale Medien gemacht. Richter ist also mit der Medienwelt vertraut, befasst sich aber dur chaus auch mit den Auswirkungen von Gaming auf Familien und die Gesellschaft generell.

Auf meine Frage hin, was denn an Gaming das Faszinierende sei, weiß er eine differenzierte Antwort. Eine andere sei, so Richter, auch kaum möglich, da die „Gaming-Welt“

einfach so umfassend und komplex sei. „Wenn man es theoretisch bet rachten möchte“, beschr eibt Richter, „gibt es die Theorie des ungarischen Psychologen Mihály Csíkszentmihályi, der über den Flow-Zustand geforscht hat. Wenn man die Faszination an Gaming mit genau einer Sache erklären will, dann ist es das.“ Computerspiele würden viele in einen Zustand versetzen, wo es genau die richtige Mischung von „das ist eine Herausforderung für mich“, also es ist nicht banal und langweilig, und „ich kann es schaffen“ empfunden würde. Vergleichbar sei das vielleicht mit einem „Runner's High“ oder einem anderen Hobby, in dem man aufgeht.

Dazu komme noch, dass man in der virtuellen Welt Dinge machen könne, die man sonst nicht machen kann, zum Beispiel eine Fußball-Weltmeisterschaft gewinnen oder mit einem Sportwagen durch die Straßen fahren oder eben eigene Welten entwerfen. Es gebe Spiele, die vor allem durch ihre Geschichte faszinieren würden, andere würden eher auf der mechanischen Ebene als spielerische Herausforderung wirken.

Smartphone-Spiele

Es gebe, so Richter, im Internet auch Formate, die nicht unbedingt verboten gehören, wo aber mehr Achtung der Bezugspersonen geboten sei. So würden manche „Smartphone-Spiele“ (vor allem kostenlose), anders als klassische Computer-Games, psychologische Designs aufweisen, die eine Abhängigkeit begünstigen könnten.

Auch Jakob Florack hat seine Erfahrungen mit Spielen wie „Brawl Stars“ gemacht, das sich gerade bei jüngeren Kindern unglaublicher Beliebtheit erfreut. Zunächst würde man einen schnellen Spielerfolg spüren, der dann langsamer werde. Nach einiger Zeit würden Nutzer aufgefordert, kleinere Geldbeträge zu investieren, was zu einer engeren Identifikation mit dem Spiel führe. Automatisch würde dann mehr Zeit in investiert, was zu einer ungünstigen Spirale führen könne, die dann immer mehr Zeit und Geld verlange.

Richter plädiert zudem für eine gewisse Skepsis gegenüber Plattformen wie Roblox. Sie seien unübersichtlich, was daran liege, dass dort jeder Nutzer oder jede Nutzerin Spiele hochladen könne. Eltern sollten sich, so Richter, auch bewusst machen, dass das Online-Spielen mit anderen generell eine ganz spezielle Dynamik entwickeln könne. Nicht jeder oder jede könne es psychisch verkraften, unter Umständen gegen hundert andere Spieler zu verlieren. Zudem finden sich auf Roblox

sehr viele gewalttätige und rassistische Spiele. Auch Grooming - also die gezielte Kontaktaufnahme Erwachsener mit Minderjährigen in Missbrauchsabsicht - ist hier ein Problem.

Wann ist es eine Sucht?

Jakob Florack bietet eine Sprechstunde für Eltern an, die ein Suchtverhalten vermuten. Nicht selten würden Erziehende kommen, die seit geraumer Zeit den Draht zum Kind verloren haben. „Eigentlich biete ich eine Sprechstunde für Eltern mit Kindern ab vierzehn an, weil jüngere Kinder ihr Spielverhalten meist noch nicht selbst kontrollieren können. Geht es um jugendliche ab vierzehn, so gibt es inzwischen klare Kriterien, die erfüllt sein müssen, damit Suchtverhalten diagnostiziert wird“, so der Arzt.

Bei der Diagnosestellung sei die Dauer des Computerspielens kein Indiz. Vielmehr würde man betrachten, wie stark die Kontrolle über das Spielverhalten abhandengekommen ist, obwohl in anderen Lebensbereichen Probleme auftreten. Alarmierend sei es, wenn Freundschaften, Schule, Hobbys und alltägliche Pflichten von heute auf morgen massiv vernachlässigt würden.

„Man muss sich genau anschauen, um wen es sich handelt. War jemand schon immer introvertiert, dann ist es weniger auffällig, wenn jemand auf einmal viel am Computer spielt“, ergänzt Florack. Sei das Leben aufgrund der übermäßigen Zeit am Computer aus den Fugen geraten, passiere es nicht selten, dass ein Teufelskreis entsteht. Aus dem negativen Gefühl heraus würde dann, wie bei anderen Süchten, dem Spielen noch mehr Zeit aufgebracht, weil man damit diese schlechten Gefühle gezielt verdränge.

Eltern, die solches Verhalten beim Kind beobachten, sollten sich Hilfe suchen. Nicht selten hänge die Spielsucht mit anderen psychischen Erkrankungen zusammen. Vor allem ADHS spiele eine Rolle, nicht selten sei sie aber auch ein Symptom einer Angsterkrankung oder Depression. Sie trete aber in manchen Fällen auch singulär auf.

- *Informativer Podcast über Kinder und digitale Medien, von Marcus Richter und seiner Partnerin Patricia Cammarata, orientiert an deren Buch „Dreißig Minuten, dann ist aber Schluss!“: nur30min.de/blog/*
- *„SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht.“ ist eine sehr informative Seite einer Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Eltern finden dort sehr umfangreiche Informationen zu Games, Plattformen und digitalen Medien generell: schau-hin.info/ueber-uns/initiative*
- *Wer sich die zitierte Studie über die Nutzung der digitalen Medien von Kindern und Jugendlichen genauer ansehen möchte, wird hier fündig: dak.de/dak/unternehmen/reporte-forschung/dak-studie-mediensucht-2024_91442*
- *Computerspielschule am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, auch mit individueller Beratung: computerspielschule-stuttgart.de/individuelle-beratung-fuer-eltern, Rotenbergstr. 111, S-Ost, Tel: 49096399, Mail: lmz@lmz-bw.de*

0711-226 40 41
ADTV Tanzschule
Burger-Schäfer
Tanzen mit Qualität und Spaß!
KINDERTANZ - HIPHOP4KIDS -
www.tanzschule-stuttgart.de
KINDERGE BURSTAGE

Magie trifft Logik: Das neue Escape-Spiel mit den Ehrlich Brothers
Mit „Ehrlich Brothers – Escape the House of Magic“ bringt Ravensburger ab Oktober ein außergewöhnliches Escape-Spiel für die ganze Familie auf den Markt. Gemeinsam mit den Star-Magiern Andreas und Chris Ehrlich tauchen Spieler ab 8 Jahren in ein geheimnisvolles Abenteuer voller optischer Täuschungen, Logik- und Rechenrätsel ein. Der Weg aus dem House of Magic führt nur über die versteckte Wendeltreppe – doch Vorsicht: Nur eine Stufe ist sicher! In sechs steigenden Schwierigkeitsrunden warten Denksport, Teamgeist und magische Aha-Momente. Unterstützt von den Ehrlich Brothers in Einführungsvideos und begleitet von charmannten Figuren wie Alexandrio und Klitzekino wird jedes Rätsel zu einem verblüffenden Erlebnis.
Ehrlich Brothers – Escape the House of Magic ab 8 J., 24,99 €, www.ravensburger.de

Trennung mit Kindern? – bitte fair!
www.likom.info 07141 / 6887999

Junior Zahnorama Club
PRAXIS FÜR KINDERZAHNHEILKUNDE
Elly-Beinhorn-Str. 9
71706 Markgröningen
T. 071 45. 93 666 22
F. 071 45. 68 33
praxis@zahnorama.de
www.zahnorama.de



Kieferorthopädie für Kinder

Kieferorthopädische Frühbehandlung

Schonende Behandlung ohne Zähne ziehen

Ganzheitliche Kieferorthopädie




DR. SONNENBERG
 KIEFERORTHOPÄDIE

📍 Bolzstraße 3
70173 Stuttgart

☎ 0711 99797980
✉ info@kfo-stuttgart.com

📱 @SonnenbergKFO
@sonnenberg.kfo

www.kfo-stuttgart.com



Kinderarzt Praxis

Dr. med. Karin Mangelsdorf
 Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Willkommen mit Ihrem Baby!
 Tel. 0 71 41 . 92 64 21
kinderarztpraxis-mangelsdorf.de

Die Praxis mit dem Bär
 Kompetent und freundlich

Am Marktplatz 6/1
 71634 Ludwigsburg



www.lessing-schulen.de
 Grundschule - Realschule
 Berufskolleg - Gymnasium

@lessingschulen
 @manfred_ehringer
 _grundschule
 Zuckertfabrik 7
 70376 Stuttgart



Nachbarschaftsangebot

kein Schulgeld für
 70376 für Klasse 5
 ab 2022/23



**SELBSTBEWUSSTSEIN STÄRKEN
 KOMMUNIKATION VERBESSERN
 STRESS ABBAUEN**

Coaching & Yoga für Menschen,
 die mehr (be-)wirken wollen
 Gitta M. Glänzer

Jetzt Erstgespräch für 0 Euro vereinbaren
www.gitta-glaenzer.com
mail@gitta-glaenzer.com


 Gitta M. Glänzer

Unterstützung erlaubt

Kinder wachsen an Erfahrungen

von Cristina Rieck

Eltern regeln gerne Unangenehmes für ihre Kinder und räumen ihnen Schwierigkeiten möglichst aus dem Weg. Aber sollten wir unseren Kindern nicht eher mehr zutrauen und sie dabei unterstützen, ihre Herausforderungen selbst zu meistern und an den eigenen Erfahrungen zu wachsen?

In der Schule gabs mal wieder Ärger, weil Clara sich anscheinend die falschen Schuhe gekauft hat. Ihre Mitschülerinnen haben sie teilweise belächelt, beschimpft, manche bestimmt auch beneidet, sie weiß es selbst nicht so genau. Als sie nachhause kommt und ihrer Mutter unter Tränen davon erzählt, würde diese am liebsten die betreffenden Mütter anrufen und denen mal erklären, dass ihre Töchter nicht in dieser Form mit ihrer Clara umzugehen haben.

Aber dann stellt sie sich die berechtigte Frage: Soll ich da überhaupt noch als Mutter eingreifen? Oder müsste Clara das, als Viertklässlerin, nicht schon alleine regeln?

Hürden selbst meistern

Ob und wie weit Kinder in der Lage sind, Hürden selbst zu meistern, hängt im Wesentlichen von drei Faktoren ab: Von ihrem Entwicklungsstand, der nicht unbedingt immer gleich ist bei Gleichaltrigen, von ihrem Persönlichkeitstyp und natürlich von dem Umfeld, in dem das Kind lebt. Claras Mutter sollte sich also zunächst fragen, ob Clara auch tatsächlich in der Lage ist, sich selbst zu behaupten und den Mädchen, die sie ärgern, selbstbewusst entgegenzutreten? Da sie die Situation in der Schule von zuhause schlecht beurteilen kann, wendet sie sich an Claras Klassenlehrerin.

Erfahrungen machen

Ilona Mahler, die Klassenlehrerin der 4A, die Clara besucht, ist froh, dass Claras Mutter sie um Rat gebeten hat: „Es ist wichtig, dass die Schüler lernen, Konflikte selbst zu lösen, denn dabei entwickeln sie soziale Kompetenzen“, weiß Mahler. Die Pädagogin unterstützt ihre Schüler seit der ersten Klasse in ihrer Autonomieentwicklung, indem sie ihnen vertraut und auch mal etwas zutraut: „Das fängt für mich damit an, dass die Erstklässler so bald wie möglich lernen, ihren Schulweg selbst zu bestreiten und nicht von den Eltern bis zur Klassenzimmertür



Wenn Kindern zugetraut wird, schwierige Situationen zu meistern, gewinnen sie Selbstvertrauen und Resilienz in schwierigen Alltagssituationen.

begleitet werden“, erklärt Mahler.

Sie schlägt in diesem Fall vor, Clara dazu aufzufordern, ihre eigenen Bedürfnisse gegenüber den anderen Mädchen auszudrücken, indem sie ihnen erklärt, was ihr an den neuen Schuhen besonders gefällt. In der Auseinandersetzung mit den Gleichaltrigen könne sie wichtige soziale Kompetenzen erlangen, was nicht möglich wäre, wenn ihre Mutter alles für sie regelt.

„Und selbst wenn Clara nicht zu einer Lösung des Konfliktes mit den anderen Mädchen findet, lernt sie dabei, mit Frustration und Misserfolgen umzugehen. Das erhöht ihre Frustrationstoleranz“, weiß die Lehrerin aus Erfahrung.

Geduldig unterstützen

Natürlich sollte Claras Mutter ihre Tochter nicht sich selbst überlassen, damit sie ihre Probleme alleine löst. Es ist sogar wichtig, dass sie Clara unterstützt und ihr geduldig zuhört, wenn diese sie um Rat bittet. Dann können die beiden nämlich gemeinsam nach Lösungen suchen, die Mutter kann vielleicht sogar verschiedene Optionen vorschlagen, aus denen sich Clara eine auswählt, die am besten zu ihr und ihrer Persönlichkeit passt. So signalisiert die Mutter ihr, dass sie an ihre Fähigkeiten und Stärken glaubt, „was wiederum ihr Selbstvertrauen und ihre Resilienz fördert“, betont Mahler.

Buchtipp:



Dr. Maria M. Bellinger und
 Prof. Dr. Norbert F. Schneider:
 Mut tut gut, Harper Collins
 2025, 272 Seiten, eur 24,00,
 ISBN 978-3-3650-0948-2

Das Autorenteam zeigt, warum wir unseren Kindern mehr zutrauen können und sollten und erläutert die vielschichtigen Gründe der Überbehütung, und wie es gelingen kann, sich aus ihr zu lösen.

Mama ist doof, Papa ist toll?

Wenn Kinder einen Elternteil bevorzugen



© pexels/Tatiana Syrikova

Papa spendet Trost.

von **Andrea Krahel-Rhinow**

Manchmal bevorzugen Kinder einen Elternteil. Das ist ganz normal und gehört zur kindlichen Entwicklung dazu. Ursache dafür sind häufig emotionale, entwicklungspsychologische oder situative Gründe. Doch für die Eltern ist der Umgang damit nicht immer leicht.

Sätze wie „Nur Papa soll mich in den Kindergarten bringen!“, „Mama soll mir die Schuhe binden!“ oder später in der Pubertät die abweisende Haltung, „Papa hat mir gar nichts zu sagen!“, kennen viele Eltern. Kinder entwickeln im Laufe ihrer Kindheit häufig eine stärkere Bindung zu einem Elternteil. Diese kann sich jedoch immer wieder ändern, so dass mal die Mutter mehr gefragt ist, mal der Vater.

Besonders in den ersten Lebensjahren bevorzugen Kinder oft die Bezugsperson, die sie füttert, tröstet oder ins Bett bringt oder anders ausgedrückt, die sich am meisten kümmert und die meiste Zeit mit dem Kind verbringt. Dadurch entsteht automatisch eine enge Bindung.

Wie aber sollen sich Eltern verhalten, wenn Kinder ihre Elternvorlieben deutlich formulieren, wie „Ich will aber, dass mich die Mama ins Bett bringt, nur die Mama!“. Psychologin Anke Precht rät, klar Position zu beziehen. „Das bedeutet, dass das bevorzugte Elternteil dem Kind gegenüber immer wieder klarstellen sollte, dass das Zu-Bett-Gebracht-Werden kein Wunschkonzert ist, und dass es mal der eine, mal der andere macht.“ Die Eltern sollten auf jeden Fall zusammenhalten. Das Kind kann dann wieder auf seinen Platz zurückfinden, sich mit dem anderen Elternteil arrangieren und nach und nach erkennen, dass der zwar vieles anders macht, aber eben auch manches anders gut.

Geduldssprobe für die Eltern

Kleinkinder, insbesondere in der Trotzphase, zeigen besonders gerne eine starke Vorliebe nur für einen Elternteil, weil sie so lernen, ihre Autonomie auszudrücken. Dadurch haben sie das Gefühl, eine Form von Kontrolle über ihre Umgebung zu gewinnen.

Sind die Kinder schon etwas älter, nehmen sie ganz bewusst Unterschiede im Verhalten oder der Strenge der Elternteile wahr. Wenn ein Elternteil mehr erlaubt, sich lockert und verständnisvoller zeigt, dann fühlen sich Kinder dort oft wohler. Dies

kann bei momentanen Bedürfnissen vorkommen, wenn beispielsweise der Vater das Kind abends länger aufbleiben lässt oder die Mutter nicht so streng mit den Hausaufgaben ist. Aber besonders die langfristige Bevorzugung - die ja gleichzeitig in dem Moment eine Ablehnung des anderen Elternteils darstellt - kann sehr unangenehm und schmerzhaft sein. Wird immer nur nach Mama geschrien, fühlt sich der Vater möglicherweise zurückgesetzt oder umgekehrt. In diesem Fall ist Geduld und Gelassenheit gefragt.

„Eltern sollten es aushalten, wenn ein Kind sie eine Zeit lang doof findet oder links liegen lässt. Die Liebe ist immer da und wird nach einer gewissen Zeit wieder spürbar, wenn man gelassen bleibt“, erklärt Precht.

An einem Strang ziehen

Spezielle Situationen ergeben sich bei Trennung, Krankheit, Stress oder einem neuen Geschwisterkind. In diesem Fall kann sich die Bevorzugung ändern. Auch in Übergangsphasen suchen Kinder oft besonders enge Nähe zu der Person, die ihnen am meisten Sicherheit gibt. Das ist nicht immer derjenige, der vorher lockerer und zugänglicher war.

In bestimmten Altersphasen kann das Geschlecht des Elternteils eine wichtige Rolle spielen. Mädchen bevorzugen manchmal den Vater in der frühen Kindheit und umgekehrt. Sie suchen Zugang zum anderen Geschlecht. Später in der Pubertät wird manchmal das andere Geschlecht vorübergehend eher abgewiesen und eine Distanz geschaffen.

Wenn die Kinder größer werden und ihre gezeigte Ablehnung stärker, wie zum Beispiel in der Pubertät, ist es noch wichtiger, dass beide Eltern an einem Strang ziehen. „Absprachen sind notwendig, damit Kinder nicht in eine Situation kommen, in der sie ein Elternteil gegen den anderen ausspielen können. Klarheit ist wichtig“, sagt auch Precht.

Hilfe gibt es im Familiencoaching, bei Familientherapeuten und bei Familien- und Erziehungsberatungsstellen.

Eltern können sich mit Fragen auch an die Caritas Stuttgart wenden, Psychologische und Soziale Beratungsstelle Mitte/Süd, Tel. 601703-0, beratung@caritas-stuttgart.de, caritas-stuttgart.de
Weitere Adressen sind auf Seite 57 und auf unseren Internetseiten zu finden: elternzeitung-luftballon.de/adressen/



Kinder in Trennung und Scheidung Spielpädagogische Einzelbegleitung

Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 17 Jahren. Im Gespräch und mit kreativen Medien werden Themen wie „Angst, Wut, Trauer, Umbruch“ bearbeitet, begleitet und behandelt.

Kurzzeit-/Krisenintervention

Weitere Infos unter
www.kinderschutzbund-stuttgart.de
Tel. 0711 / 24 44 24



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Stuttgart

Zertifizierte
mykie®-Praxis



KIEFERORTHOPÄDISCHE PRAXIS
Dr. Ingeborg Kretschmer-Schneider &
Dr. Frank Schneider

mykie® steht für myofunktionelle Kieferorthopädie. Als mykie®-Partner bietet unsere Praxis Kindern eine Therapie zur rechtzeitigen und schonenden Lenkung des Kiefer- und Gesichtswachstums mit dem Ziel, aufwendige Behandlungen zu vermeiden.

Wollgrasweg 23 | 70599 Stuttgart | Tel +49(0) 711-451 65 55
info@kfo-schneider.com | www.kfo-schneider.de



time out

Wellnessmassage
der Fußreflexzonen

45 Minuten / 49 Euro

S-West, Gaußstr. 60
Termine unter
0175-1919981
oder über
timeout@skymail.de



Spielgärten
Natürlich
Schön

www.blattwerk-gartengestaltung.de

BLATTWERK
Gartengestaltung Spielgärten Gartenpflege Baumpflege



Als Mama wieder auftanken:

Mehr Gelassenheit,
mehr Kraft, mehr Freude.

♥ Einzelcoaching & Kurse
in Positiver Psychologie

www.ildikoreiser.de



Freie Aktive Schule Stuttgart mit Kindergarten



Das FAS-Buch zeigt
unseren Erfahrungsschatz aus 22 Jahren
für alle an innovativer Bildung Interessierten erhältlich am
Tag der offenen Tür
Sonntag, 19.10.2025, 14 bis 17 Uhr

* www.fas-stuttgart.de

Reformpädagogische Schule mit Kindergarten
0711 - 673 82 38 • 70597 Stuttgart-Degerloch



Sing mal!

über 30 Jahre **belcanto** für Kinder & Jugendliche

ich sing in meiner Freizeit!

ab Klasse 1 mittwochs 15:45 – 16:30 Uhr
ab Klasse 3 mittwochs 16:30 – 17:30 Uhr

Karl-Schubert-Schule, Obere Weinsteige 40, Degerloch
U-Bahn Haltestelle Weinsteige - Zahnradbahn Nägelestraße
www.belcanto-stuttgart.de info@belcanto-stuttgart.de Anmeldung erbeten

STUTTGART

JOBe

Spezialmesse für pädagogische Berufe

Samstag 22. November 2025

10:30 - 15:30 Uhr

Liederhalle Stuttgart

www.job-messe.de




„Danke!“, „Bitte“ und sonst?

Ist gutes Benehmen noch zeitgemäß?



Wenn man in der Straßenbahn älteren Menschen einen Platz anbietet, wird dies dankbar registriert.

von Andrea Krahl-Rhinow

Höflichkeit, Entgegenkommen und gute Manieren sind keine altmodischen Tugenden, sondern auch heute wichtige soziale Kompetenzen. Aber gibt es sie noch? Wie sieht gutes Benehmen aus und was sollten Kinder und Jugendliche heute lernen?

Rempeln, Rülpsen oder mit vollem Mund reden: Schlechtes Benehmen zeigt sich oft durch schlechte Manieren, Rücksichtslosigkeit und Respektlosigkeit. In der heutigen Zeit scheint das immer häufiger vorzukommen. „Bitte“ und „Danke“ werden seltener eingesetzt, an der Supermarktkasse wird gedrängelt, Nachbarn werden nicht begrüßt, Türen vor der Nase zugeschlagen. Das Motto „Ich zuerst“ hat sich auch in unserer Gesellschaft eingeschlichen.

„Viele stört zu Recht ein unangemessenes Verhalten in der Öffentlichkeit, wie zum Beispiel lautes Schreien, Rennen in Museen oder mangelnde Tischmanieren im Restaurant“, kritisiert auch Gudrun Weichselgartner-Nopper, Frau des Stuttgarter Oberbürgermeisters und Knigge-Kurs-Leiterin und erwähnt ebenfalls fehlende Dankbarkeit und unachtsamen Umgang mit fremdem Eigentum.

Schon Sokrates hat vor zweieinhalbtausend Jahren niedergeschrieben und bemängelt, dass die Jugend sich unmöglich benimmt. Von Generation zu Generation wird dieser Spruch weitergegeben. Aber gibt es für Kinder und Jugendliche überhaupt noch eine Chance, gutes Benehmen zu lernen?

„Wir Älteren sind dafür verantwortlich, wie sich die Jüngeren verhalten“, erklärt Weichselgartner-Nopper, die viel Erfahrung durch ihre Kurse hat, die sie seit 2008 für Kids und Teens anbietet. Eltern sind die ersten Vorbilder. Kinder lernen am stärksten durch Beobachtung und Nachahmung. Wenn Eltern respektvoll miteinander und mit ihren Mitmenschen umgehen, übernehmen Kinder dieses Verhalten meist ganz von alleine.

Lernen in kleinen Häppchen

Kinder können ganz gezielt mit kleinen Aufgaben auf gutes Benehmen eingestimmt werden. Knigge-Expertin und Podcasterin Beate Steinkamp findet gegenseitiges Grüßen, Hände waschen vor dem Essen, Blickkontakt in der Familie, Tischmanieren

und Hilfsbereitschaft besonders wichtig.

„Ein bisschen anstrengend ist das schon“, bemerkt Steinkamp und rät, Benimm-Regeln nach und nach zu üben und dem Kind immer nur einen Tipp mit auf den Weg zu geben und nicht gleich zehn Regeln auf einmal aufzustellen.

Wichtig dabei ist Geduld. Gutes Benehmen sollte nicht mit Strenge durchgesetzt, sondern mit Wertschätzung und altersgerechter Kommunikation vermittelt werden.

Gutes Benehmen öffnet Türen

Gutes Benehmen öffnet Türen. Höfliche Umgangsformen, ein freundlicher Gruß oder das Einhalten von Tischmanieren machen das Zusammenleben angenehmer und zeigen soziale Intelligenz. Kinder, die früh lernen, sich rücksichtsvoll zu verhalten, gewinnen oft leichter Freunde, werden seltener ausgegrenzt und haben ein stärkeres Selbstbewusstsein.

Außerdem vermittelt gutes Benehmen Sicherheit und verbessert die sozialen Fähigkeiten, was mitentscheidend für den späteren schulischen und beruflichen Erfolg ist.

Manieren im Knigge-kurs lernen

Immer mehr Eltern nutzen ergänzend sogenannte Knigge-Schulen, in denen Kinder auf spielerische und altersgerechte Weise gute Umgangsformen lernen. Benannt nach Adolph Freiherr Knigge, der im 18. Jahrhundert ein Buch über den zwischenmenschlichen Umgang schrieb, vermitteln diese Kurse weit mehr als nur steifes Benehmen. Höflichkeit im Alltag, Begrüßungen und Verabschiedungen, Tischmanieren, der Umgang mit digitalen Medien gehören genauso dazu, wie respektvolles Zuhören und Gesprächsführung.

Auch Ina Beyer-Graichen, Knigge-Beraterin, hält die Tischmanieren für besonders wichtig. Dazu gehört: „Gerade sitzen, nicht schlürfen, nicht mit vollem Mund sprechen und an die anderen denken und sich nicht selbst das größte Stück nehmen“, erklärt Beyer-Graichen. Wichtig ist ihr ebenfalls: „Das Handy zur Seite legen“. Es geht Beyer-Graichen um die Wertschätzung. „Eine Mahlzeit soll ein Höhepunkt sein. Und das gemeinsame Essen ist schließlich ein Familientreffen!“

Knigge-Kurse für Kinder/Jugendliche von Gudrun Weichselgartner-Nopper, knigge-fuer-kids.de

Ordnung macht glücklich

Spielerisch aufräumen mit Kindern



Kisten helfen beim Aufräumen vor dem Abendessen.

von Cristina Rieck

Kinder lieben das Chaos, und oft ist der Boden im Kinderzimmer vor lauter Spielzeug kaum noch zu sehen. Doch mit ein paar Tricks können Eltern schon kleinen Kindern beibringen, für Ordnung zu sorgen, damit sie nicht in der eigens verursachten Unordnung ertrinken.

Weniger ist oft mehr, das wissen wir eigentlich, und dennoch ertrinken unsere Kinder im Spielzeug. Um Ordnung in das Kinderzimmer-Chaos zu bringen, empfiehlt Ordnungsscoach Cecilia Rögele darum, als erstes auszusortieren: „Kinder wachsen schnell aus ihren Spielsachen und Klammotten raus. Darum ist es sinnvoll, regelmäßig gemeinsam mit ihnen auszumisten“, beobachtet die professionelle Aufräumerin. Nach dem bekannten Ordnungssystem der Japanerin Marie Kondo, auch unter KonMari-Methode in aller Munde, schaffen wir damit den Dingen, die Freude bringen, mehr Platz.

Und damit das Ausmisten auch nachhaltig ist, empfiehlt Rögele Eltern, den Geschenke-Fluss zu regulieren. „Manchmal ist es sinnvoll, die Geburtstagsgäste zu bitten, einen Geburtstagskuchen mitzubringen an Stelle eines Geschenkes“. Das spare den Eltern wertvolle Vorbereitungszeit und die Kinder sind nicht ständig mit einer Reizüberflutung konfrontiert.

Ordnung mit System

Um Kindern das Aufräumen zu erleichtern, sollte wirklich jeder Gegenstand im Kinderzimmer seinen festen Platz haben. „Hilfreich ist es, wenn diese Plätze für die Kinder auf Augenhöhe sind. Ideal sind durchsichtige Behälter oder solche, auf denen der Inhalt mit Zeichen und Farben symbolisiert wird“, erklärt Rögele weiter. Aber auch hier ist zu beachten: Zu viel Spielzeug im Zimmer und

übervolle Kisten erschweren es, eine Grundordnung aufrechtzuerhalten.

Spielend leicht

Den Prozess des Aufräumens sollte allerdings bei Kindern immer eine erwachsene Person begleiten. Sie kann mit Musik eine schöne Atmosphäre schaffen und mit spielerischen Elementen das Aufräumen begleiten. Dazu können bekannte Spiele umfunktioniert werden, beispielsweise wenn Lose gezogen werden, die eine bestimmte Aufgabe wie „Autos in die Kiste räumen“ beinhalten und so schnell wie möglich erledigt werden müssen.

Der Ordnungsexpertin Rögele ist es wichtig, dass Eltern beim Aufräumen mit den Kindern reden und ihnen zeigen, was sie gerade genau tun und was das für einen Nutzen für die Kinder hat. „Sie können ihnen zum Beispiel zeigen, wieviel Platz sie nun zum Spielen und für neue Spielsachen haben und dass sie ihre Spielsachen oder Lieblingskleider nun viel schneller finden“, so Rögele.

Vorbild und Routine

Wichtig ist, wie immer bei der Erziehung von Kindern, die Vorbildfunktion der Erwachsenen. Auch Eltern sollten darum mit Lust und Freude ans Entrümpeln, Sortieren und Aufräumen herangehen und nicht schon stöhnen, bevor es losgeht.

Wer das Aufräumen fest in die Tagesroutine einbaut, muss nicht jedes Mal diskutieren, ob es gerade passt oder nicht. Zum Beispiel kann man jeden Nachmittag vor dem Abendessen gemeinsam aufräumen. Das heißt nicht, dass bestimmte Spielsachen, wie eine gerade gebaute Lego-Figur nicht auch mal stehen bleiben können. Aber drumherum muss eben immer aufgeräumt werden und zwar ausnahmslos, denn so lautet die Regel der Routine.

Ana Cecilia Rögele ist selbst Mutter und zertifizierte Ordnungsberaterin für Familien, weitere Infos unter organizando.de

Freie
Waldorfschule
am Kräherwald

HIER IST (D)EIN PLATZ FREI!

Do 23. Oktober 2025 | 20:00 Uhr

Unsere Schule stellt sich **ONLINE** vor!

- Informationen für zukünftige & interessierte Erstklasseltern & Quereinsteiger
- Fragenrunde
- Ausblick auf kommende Veranstaltungen

Anmeldung unter: pr@fkws.de



Freie Waldorfschule am Kräherwald | Rudolf-Steiner-Weg 10
70192 Stuttgart | Tel 0711 30 530 530 | www.fkws.de



Herzlich willkommen zum

Infotag Klasse 1–4 Torwiesenschule

Samstag, 11.10.2025
14–17 Uhr
Stuttgart-Heslach

Kennenlernen und Mitmachen:
Schulhaus- und Hort-Führungen,
Elterncafé, Bewegungslandschaft,
Vorstellung der Konzeption...

Torwiesenschule
Grund-, Realschule, Sonderpädagogisches
Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit
Förderschwerpunkt geistige und teilweise
zugleich körperliche Entwicklung sowie Hort

Vogelrainstraße 27, 70199 Stuttgart-Heslach
Tel. 0711 4691359-0, torwiesenschule@diakonie-stetten.de
www.torwiesenschule.de

Inklusive
Konzeption:
Grundschule
SBBZ

Einschulung
2026/27

Infoabend
Do, 16.10.2025
19.30 Uhr